



# DER AUFSTAND

für Frieden Freiheit  
Selbstbestimmung durch  
Radikaldemokratie & Besitzrecht

Nummer: 22/23

216. Ausgabe

28.05.2023



Sendung verpasst? ▶



▶ Ausland ▶ Europa ▶ Erneut Proteste gegen Re



Aktionstag gegen Rentenreform

## Erneut Proteste auf Frankreichs Straßen

Stand: 14.04.2023 02:44 Uhr

<https://www.tagesschau.de/ausland/europa/frankreich-rentenreform-proteste-125.html#:~:text=In%20Frankreich%20haben%20erneut%20Hunderttausende,380.000%20Menschen%20an%20den%20Protesten>



Wegen Fachkräftemangel

## Spahn will "Rente mit 63" sofort abschaffen

Stand: 28.05.2023 14:58 Uhr

<https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/spahn-rente-100.html>

**Die Presse muß die  
Freiheit haben, alles zu  
sagen, damit gewisse  
Leute nicht die Freiheit  
haben, alles zu tun.**



Telepolis

Der Ukraine-Krieg wurde provoziert:  
Warum das für Frieden zentral ist

Die Frage der Nato-Erweiterung steht im  
Mittelpunkt des Krieges. Darum können  
Waffen aus dem Westen diesen Krieg nicht  
beenden. Was dann?

<https://www.telepolis.de/features/Der-Ukraine-Krieg-wurde-provoziert-Warum-das-fuer-Frieden-zentral-ist-9066817.html?seite=all>



**Wochenzeitung als PDF unter:**

**[www.radicaldemocrat.news](http://www.radicaldemocrat.news)**

### IMPRESSUM

V.i.S.d.P. Holger Thurow-N.

Herausgegeben von der  
"Gesellschaft der Gleichen", ein  
Ortsverein von "UMEHR e.V."  
(VR 24757),

Holsteiner Chaussee 303 b,  
22457 Hamburg, Tel.: 0151/54180372

Email: [deraufstand@umehr.net](mailto:deraufstand@umehr.net)



### Redaktionelle Grundsätze

Eingereichte Beiträge, die nicht gegen den Zweck von UMEHR e.V. (siehe [www.umehr.net](http://www.umehr.net)) oder gegen geltendes Recht verstoßen, werden gleichberechtigt in die Zeitung aufgenommen. Eine Zensur findet nicht statt. Jeder Autor ist für seinen eingereichten Beitrag selbst verantwortlich. Aus technischen Gründen ist die Seitenanzahl einer Ausgabe auf ca. 22 begrenzt. Daher muss die Länge der eingereichten Beiträge in der Regel auf max. 2 DinA4-Seiten begrenzt werden, wenn der Platz für alle eingereichten Beiträge nicht ausreicht. Längere Beiträge erscheinen dann in Fortsetzungen in mehreren Ausgaben. Eingereichte Beiträge geben nicht die politische Position der Redaktion wieder. Mitglieder der Redaktion können eigene Beiträge einreichen, welche ebenfalls gleichberechtigt in die Zeitung eingearbeitet werden.

### Auflage und Reichweite

Diese Wochenzeitung wird auf PDF produziert und zahlreich an ca. 900.000 potentielle Leser auf Socialmedia-Plattformen online verteilt und gleichzeitig seit 10. April 2023 als Online-Zeitung durch Texthosting zur Verfügung gestellt. Sie kann auch ausgedruckt und auf Papier gelesen und verteilt werden. Die Adresse zum online lesen ist [www.rcd.news](http://www.rcd.news) Die Leser-Reichweite der Onlinezeitung beträgt ab 10.04.2023 bis zur Ausgabe 22/23 laut Statistik **10.912** für das Jahr 2023.

*Die Redaktion*

## Offene Versammlung

In Kooperation zwischen:

Thorsten aus Lübeck, der Gesellschaft der Gleichen (OV-GdG des UMEHR e.V.)

und „Politische Teilhabe e.V.“

jeden Dienstag, um 20:00 Uhr,

Ort: Zoom-Meeting

Du bist interessiert?

Kontaktiere uns über das Impressum auf der Titelseite dieser Zeitung. Bring gerne deine Themen mit! -

0151/54180372

<http://www.debattenraum.eu>



EINE ZEITREISE DER BESONDEREN ART



02.09.2023

ELOAS MÍN BARDEN

WANDELZEIT

LIEDERMACHER - BARDE - POET DER NEUEN ZEIT

STREETOPS MUSIC

DIE ZEITREISEN SHOW

MUSIK - THEATER - AKTIVISMUS

OPEN AIR FRIEDENSFESTIVAL

UNTERHORSTWEG (SALBKER SEE I), 39122 MAGDEBURG, BEGINN: 19 UHR, ENDE 22:00 UHR



Matinee mit Sonny Thet, Louis Lüder und Leon Wolke  
auf dem 4. Magdeburger Friedensfestival

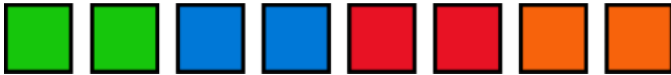


Musikalische Lesung von Friedentexten

3.9.2023 um 11 Uhr

39122 Magdeburg, Unterhorstweg (Salbker See)  
Ticket Preis 15 €





# Die Basis Funkt



## Bremer Landtagswahl 0,9% für dieBasis

Ein kleiner Rückschritt von 0,1% im Vergleich zur letzten Bundestagswahl, bei der dieBasis in Bremen 1,0% erzielte.

Wir danken den Bremern, die uns wählten, und beglückwünschen unsere Kandidatin Aurelia Schleifert für ihren Einzug in den Beirat von Woltmershausen.

Direkte Demokratie & Basisdemokratie sind dicke Bretter und trotz des bescheidenen Ergebnisses bleibt unsere Entschlossenheit unverändert stark.

Mit über 60 Ständen, 1300 Plakaten und einer großen Social Media Kampagne haben wir Mitbestimmung durch das Volk in den Fokus gerückt.

Das Wahlergebnis zeigt uns, dass viel Arbeit vor uns liegt. Die "Bürger in Wut" zeigen das wachsende Unbehagen und die Unzufriedenheit der Bevölkerung, was uns bestärkt, unseren Einsatz für Mitbestimmung zu intensivieren.

Wir ermutigen alle, politische Eigenverantwortung zu übernehmen und aktiv zu werden. Es ist an der Zeit, die Veränderung zu sein, die wir uns wünschen. #dubistdieBasis

[diebasis-partei.de](https://diebasis-partei.de)



## Das Internet vergisst nicht - auch nicht einen Patrick Graichen

Stellen Sie sich einmal vor, da gäbe es jemanden, der bis vor kurzem noch die ganze grüne Politik mit aller Macht und völlig rücksichtslos durchdrücken wollte. Und dieser jemand hätte vor 9 Jahren noch munter verkündet, man habe sich bei der Energiewende vergaloppiert, und zwar nicht in ein paar Details, sondern in einem zentralen Punkt.

**Zum vollständigen Artikel:**

<https://diebasis-partei.de/2023/05/das-internet-vergisst-nicht-auch-nicht-einen-patrick-graichen/>

## Stellungnahme der Partei dieBasis zur Verhaftung von Johanna Findeisen

Die Stadtzeitung schreibt: "Johanna Findeisen wird vorgeworfen mindestens zweimal einen Generalkonsul der Russischen Föderation getroffen zu haben, mit dem Ziel Unterstützung für ein sogenanntes "Reichsbürger Netzwerk" zu erhalten."

Beweise liegen keine vor. Johanna sitzt nun auf unbestimmte Zeit in U-Haft.

Hier ist die offizielle Stellungnahme zum Nachlesen auf der Website des Landesverbands Baden-Württemberg zu finden:

<https://diebasis-bw.de/2023/05/stellungnahme-zur-festnahme-von-j-f/>

Für uns gilt, besonders bei solch schweren Vorwürfen, ohne Beweise zunächst die Unschuldsvermutung. dieBasis lehnt jede Form von extremistischen sowie terroristischen Handlungen ab. Reichsbürgerideologie und Basisdemokratie sind unvereinbare konträre Ansätze.

Wir fordern eine schnelle Untersuchung, sodass potentiell Unschuldige keine 9 Monate in U-Haft verbringen.

[diebasis-partei.de](https://diebasis-partei.de)



## Freispruch für Sucharit Bhakdi

Das Amtsgericht urteilte soeben Prof. Sucharit Bhakdi freizusprechen.

Der von den Anwälten Martin Schwab, Tobias Weissenborn und Sven Lausen vertretene Medizin Professor wurde von der Anklage der Volksverhetzung freigesprochen.

dieBasis dankt am Tag des Grundgesetzes, dass es doch noch ein gewisses Maß an Rechtsstaatlichkeit in diesem Land gibt.

[diebasis-partei.de](https://diebasis-partei.de)

## Politische Wende durch vereinte Kräfte?

Nach der Einladung seitens Todenhöfers auf dem Bundesparteitag der Partei dieBasis in Braunschweig, lädt nun in einem offiziellen Brief der Bundesvorstand der Partei dieBasis zu Gesprächen ein.

Auf der Website der Partei ist der Brief nachzulesen:

[https://diebasis-partei.de/wp-content/uploads/2023/05/Brief\\_Todenhoefer\\_230512.pdf](https://diebasis-partei.de/wp-content/uploads/2023/05/Brief_Todenhoefer_230512.pdf)



Gemeinsame Nenner wie Volksabstimmungen und Frieden durch Neutralität Deutschlands sind eindeutig und unverkennbar.

Wir sind gespannt auf die nächsten Entwicklungen und hoffen, dass sich weitere Parteien und Akteure den Gesprächen anschließen, die mit den Werten der Demokratie- und Friedensbewegung vereinbar sind.

Weiterlesen auf unserer Website:

Politische Wende durch vereinte Kräfte? - dieBasis | Basisdemokratische Partei Deutschland

**Für Freiheit, Machtbegrenzung, Achtsamkeit, Schwarmintelligenz & Gerechtigkeit**



**Soli-Konzert für Julian Assange**

Featuring:

- Koboldwerk**
- Bijan**
- Ernesto Schwarz**
- Bernie Hard**
- Stefan Mahalo**
- Stadtpark-Trommler**
- Chanten 4 Assange**

Moderation:

- Dr. Mona Aranea**

**Samstag, 03.06.2023**  
**Rudolf Steiner Haus**  
 Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg  
[Hamburg4Assange.de](https://Hamburg4Assange.de)

**Einlass 18:30 Uhr**  
**Beginn 19:00 Uhr**  
**Eintritt frei**  
**Spenden erwünscht!**



## Kurzbericht über meinen Prozesstermin am 25.05.2023 vor dem Amtsgericht Hamburg!

Verhandelt wurden im Fortsetzungstermin zwei Ordnungswidrigkeiten über angebliche Maskenverstöße am Rande von Demonstrationen im Januar und Februar 2022. Bereits am ersten Prozesstag habe ich vorgetragen, dass ich Pressevertreter bin und somit nicht der Maskenpflicht unterlag. Zudem sei eine Maske sofort abzunehmen, wenn man Atembeschwerden hat, so hatte es seinerzeit die Hanseatische Senatskanzlei veröffentlicht, was ich auch in Papierform dem Richter überreicht habe.

Heute habe ich ergänzend vorgetragen, dass ich aus medizinischen Gründen keine Maske tragen kann, was auch attestiert sei. Diesem Attest wird allerdings unterstellt, es sei eine Fälschung. Ferner gab ich an, dass ich im letzten halben Jahr zweimal bei einem Amtsarzt vorstellig war, der mich bereits mehr als zehn Jahren kennt. Dieser wollte zunächst ein Gutachten veranlassen, ob ich in der Lage bin eine Maske zu tragen oder nicht. Davon ist der Amtsarzt beim letzten Termin abgekommen, da er nichts begutachten darf, was gegen das System gerichtet ist, so der O-Ton. Ich wüsste somit nicht, wie ich die Richtigkeit meines Attests beweisen könnte.

Mein Anwalt hatte als Beweis eine Erklärung des Herrn Lauterbach in den Prozess eingebracht. Darin hieß es, dass Masken unter freiem Himmel „Schwachsinn“ sind. Dieser Beweisantrag wurde vom Richter abgelehnt, da das nicht relevant sei. Er gab zu verstehen, dass er mich verurteilen wird, aber günstiger als bisher.

Der Richter drängte darauf, die Beweisaufnahme zu schließen. Wenn er mich schon verurteilen will, so soll er an ganz bestimmten Punkten nicht vorbeikommen. Komische Geschäfte sind weiterhin nicht meine Welt und ich habe den Beweisantrag gestellt, durch ein Sachverständigengutachten zu klären, ob ich eine Maske tragen kann oder nicht.

Dieser Antrag wurde ebenfalls abgelehnt, da es irrelevant sei, so der Richter. Ich habe nochmals betont, dass es sehr wohl relevant ist, da es eben genau diese Ausnahmetatbestände gab. So hieß es in den Corona-Verordnungen in Hamburg z.B.:

„muss nicht getragen werden von ... 2. Personen, die ärztlich bescheinigt auf Grund einer gesundheitlichen Beeinträchtigung, einer ärztlich bescheinigten chronischen Erkrankung oder einer Behinderung keine Atemschutzmaske oder medizinische Gesichtsmaske tragen können, und...“

Zudem gab es für Pressevertreter keine Maskenpflicht, worauf ich nochmals ausdrücklich hingewiesen habe.

Der Richter blieb dabei, dass er mich verurteilen will und ein Sachverständigengutachten irrelevant ist. Daraufhin habe ich den Richter wegen der Besorgnis der Befangenheit abgelehnt. Weiter wollte ich wissen, wo denn der Geltungsbereich des OWIG sei.

### Im Gesetz heißt es dazu:

„Wenn das Gesetz nichts anderes bestimmt, können nur Ordnungswidrigkeiten geahndet werden, die im räumlichen Geltungsbereich dieses Gesetzes oder außerhalb dieses Geltungsbereichs auf einem Schiff oder in einem Luftfahrzeug begangen werden, das berechtigt ist, die Bundesflagge oder das Staatszugehörigkeitszeichen der Bundesrepublik Deutschland zu führen.,,

Ich gab an, das nicht zu verstehen, da ich keinen weiteren

Verweis auf eine räumliche Geltung finde und wollte wissen, wo denn das OWIG gilt.

Hier, meint der Richter. Wo das steht, wollte er nachdrücklich nicht sagen. Über mein Ablehnungsgesuch muss noch entschieden werden. Ein Urteil konnte nicht gefällt werden, da die Uhr gerade 16:00 Uhr geschlagen hatte und somit das verkünden des Urteils nicht mehr öffentlich sei. Am 05.06.2023 um 8:45 Uhr geht es am Sievekingplatz 3 im Saal 176 weiter.

[t.me/dominikparadies](https://t.me/dominikparadies)



## Wer einen von uns angreift, der greift uns alle an!

Als einen unserer Pressemitarbeiter unterstützt der Verein UMEHR e.V. Dominik Paradies in diesem Rechtsstreit und sammelt Spenden, damit er sich einen Rechtsanwalt vor Gericht leisten kann.

Dominik hat ein sehr geringes Einkommen und arbeitet als Volontär in unserem Redaktionsteam, wie alle anderen Mitglieder des Teams auch. Er verdient also kein Geld mit dieser Tätigkeit.

Da Dominik und der Vorstand von UMEHR e.V. mit der Arbeit seines Rechtsanwaltes sehr zufrieden sind und wir diesen weiter empfehlen können, unterstützen wir die Bezahlung der Rechnungen mit der Sammlung von Spenden.

**Wer sich an der Spendensammlung Beteiligen Möchte und damit Teil eines solidarischen Selbsthilfenetzwerkes werden möchte, der kann sich zum „Mit-Anpacken“ bei uns melden, oder eine Betrag entsprechend seinen Möglichkeiten überweisen an:**

**Spenden an: UMEHR e.V.**

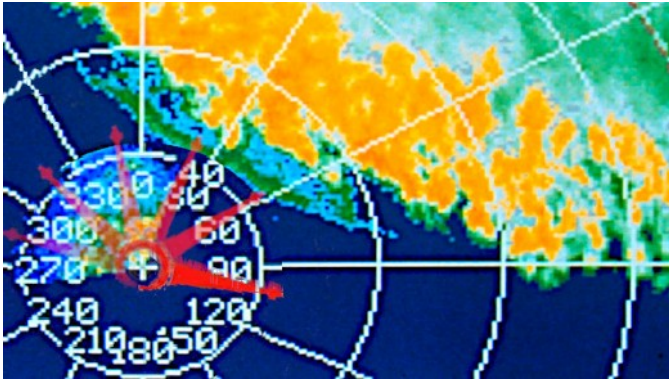
**IBAN: DE88 3701 0050 0993 3055 01**

**Verwendungszweck: „Für Dominik“**

**Email: [info@umehr.net](mailto:info@umehr.net)**

**V.i.S.d.P. Jürgen Michael Hackbarth (OV-GdG von UMEHR e.V.), 0151/54343643**

**UMEHR.net, Holsteiner Chaussee 303b, 22457 Hamburg**



Sturmfront

## Die „Freie Linke Zukunft“ hat keine Orientierung

### Zum Programmentwurf von Jan Müller, für die „Freie Linke Zukunft“

Ich fand ihn im „Magazin der Masse“, einer Online-Zeitung ohne Impressum. Sein Text ist eingeleitet mit folgenden Worten, Zitat:

„Die Freie Linke Zukunft hat sich entschieden, eine öffentliche Programmdebatte in der MagMa zu führen. Wir hoffen auf rege Diskussionen und offene Fragen und schonungslose Kritik in der Kommentarspalte unter den Artikeln. Längere zusammenhängende Anmerkungen können auch als eigenständige Beiträge erscheinen. Unter diesem [Link](https://magma-magazin.su/2022/05/janmueller/programmentwurf-fuer-die-freie-linke-zukunft-jan-mueller/) sind alle Beiträge auffindbar.“ (siehe <https://magma-magazin.su/2022/05/janmueller/programmentwurf-fuer-die-freie-linke-zukunft-jan-mueller/>)

Jetzt stellt sich für mich die Frage, ob sich die „Freie Linke“ organisiert hat, z.B. in einem Verein und damit die Anwendung der Personalpronomen „wir“ oder „uns“ legitimiert hat. Sonst erweckt das den Eindruck, als wenn ein Einzelner wie eine Gruppe erscheinen will, um damit sein Gewicht zu erhöhen, oder sich in dieser gedachten Gruppe verstecken will. Aber ich erfülle gern die Hoffnung auf schonungslose Kritik.

Die Illustration zum Programmentwurf von Jan Müller sieht so aus:



Bildzitat aus „Zum Programmentwurf von Jan Müller“

Dieses Bild sagt eigentlich schon aus, was der Autor möchte. Lenins Orientierung hieß: „Diktatur des Proletariats“. Nun hatten er und seine Apologeten seit 1917 genug Zeit in praxi vorzuführen, was sie damit gemeint haben, nämlich ihre **Diktatur von Parteiführern** durch Zentralisation der Macht auf ökonomischer Basis von Verfügungsgewalt der Nomenklatura (Nomenklatura = Parteiführer in den Verwaltungsstrukturen des Staates). Verfügungsgewalt ist ein deutlicheres Wort für Eigentum und wenn Parteiführer in den

Verwaltungsstrukturen eines Staates Verfügungsgewalt ausüben, so sprechen wir von einer Art von Staatseigentum. Das ehemalige Eigentum des Großbürgertums, das von den Bolschewiki enteignet wurde, wurde Parteiführern zur Verwaltung übergeben, welche dann den Handel mit dem gesellschaftlich produzierten Reichtum gegen Handel mit der Ware Arbeitskraft in ihre Hand nahmen. Das Proletariat? Verblieb in der Lohnsklaverei, aber nun für Parteiführer anstatt für Privateigentümer. Und so haben es auch die Parteiführer der anderen sogenannten „sozialistischen“ Staaten gemacht. Vielleicht ist der Name Schalck Golodkowski noch ein Begriff, für alle, die sich noch an die Wende der Parteiführer der DDR erinnern können. Die Führer haben es dann ja auch ganz leicht gehabt, ihr Staatseigentum wieder ans Großbürgertum zurück zu wenden. Denn „Volkseigentum“ gab es nur als Phrase im „Arbeiter- und Bauernstaat“, in dem Arbeiter und Bauern nie die Verfügungsgewalt über ihre Produktionsmittel hatten. Deswegen gab es auch gar keinen Aufstand und die Wender konnten alles ganz einfach wenden, indem sie die Wende mit ein paar Federstrichen erledigten. So änderte sich für die Ost-Lohnsklaven nur, dass sie nun viel freier waren, ihre Arbeitskraft dort feil zu bieten, wo sie am besten bezahlt wird, nämlich im Westen.

Das Problem ist also das Eigentum an sich, und nicht wohin man Eigentum temporär wenden (enteignen) kann. Enteignung löst nicht das Problem. Es reicht nicht, dem Einen (dem vermeintlich Bösen) den Reichtum wegzunehmen und es dafür dem Anderen (dem vermeintlich Guten) zu geben. Was ist nun eigentlich Eigentum und was ist die Lösung des Problems? Eigentum ist Verfügungsgewalt über alle Dinge, die nicht für den Eigenbedarf eines Menschen, sondern für den Handel gegen Arbeitskraft vorgesehen sind. Das Rechtssystem, welches diese Gewalt legitimiert heißt Eigentumsrecht. Wenn also allgemein von „System“ die Rede ist, so geht es immer um dieses Rechtssystem, das vor ca. 5000 Jahren begann, nach dem ursprünglichen Raub gesellschaftlich produzierter Güter und Naturschätze, aus dem Gemein-BESITZ. Damit wären wir bei der zweiten Kategorie, die Marx zwar auch erwähnte, die aber nicht Gegenstand seiner wissenschaftlichen Arbeit wurde, dem Besitz. Besitz ist tatsächliche Sachherrschaft über Dinge.

Besitz	Eigentum
Tatsächliche Sachherrschaft - in unmittelbarem Gebrauch und Verbrauch befindliche Dinge	Rechtliche Sachherrschaft - durch Eigentumsrecht legitimierte gewaltsame Beschlagnahme von Dingen, die ein Eigentümer nicht selbst braucht, die aber andere Menschen brauchen, und die der Eigentümer für den Handel gegen Arbeitskraft einsetzt.
Besitz ist rechtlos abgesehen vom Mietrecht	Eigentumsrecht Recht auf Ausbeutung Sicherung durch Staatsgewalt

Das, was Menschen in Gebrauch und Verbrauch haben, weil sie diese Dinge für ihre Bedürfnisbefriedigung genommen haben, ist Besitz. Die Klasse der Lohnabhängigen ist also die besitzende Klasse. Das Bürgertum ist die Eigentümerklasse, die aufgrund ihrer **Beschlagnahme** aller für das Leben **anderer** Menschen erforderlichen Güter, durch Eigentumsrecht und Staatsgewalt ihres Staates, Frohnarbeit (Mehrwert) für sich erzwingen können. Eigentum ist die ökonomische Basis des Bürgertums für Lohnsklaverei und Eigentumsrecht der juristische Teil des politischen Überbaus im Eigentümerstaat. Das erkannte schon Rousseau, und er schrieb deshalb, Zitat:



„Der erste, der ein Stück Land mit einem Zaun umgab und auf den Gedanken kam zu sagen »Dies gehört mir« und der Leute fand, die einfältig genug waren, ihm zu glauben, war der eigentliche Begründer der bürgerlichen Gesellschaft. Wie viele Verbrechen, Kriege, Morde, wie viel Elend und Schrecken wäre dem Menschengeschlecht erspart geblieben, wenn jemand die Pfähle ausgerissen und seinen Mitmenschen zugerufen hätte: »Hütet euch, dem Betrüger Glauben zu schenken; ihr seid verloren, wenn ihr vergesst, dass zwar die Früchte allen, aber die Erde niemandem gehört.«“ [Jean-Jacques Rousseau: Akademieschrift. 2. Teil: Discours]

Jan M. zeigt in seiner Schrift „Imperialismus und Great Reset“ (hier zu finden: <https://t.me/freielinke>) seinen Irrtum über Eigentum und Besitz am klarsten. Ich lese dort auf Seite 38, Zitat:

„Die USA wurden zur Schutzmacht der besitzenden Klassen der ganzen Welt, denen sie wirtschaftlichen und militärischen Schutz gegen jede grundlegende Veränderung der Eigentumsverhältnisse boten und die im Gegenzug eine pro-amerikanische Politik betrieben.“

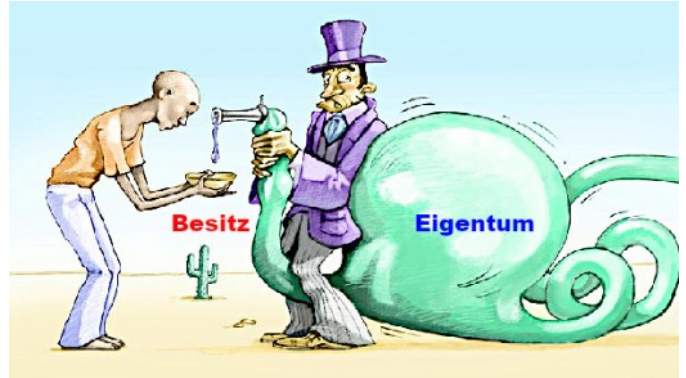
Wer sind denn die „besitzenden Klassen“? **Die besitzende Klasse ist die Klasse der Lohnabhängigen!** Die Klasse des Bürgertums (setzt sich zusammen aus Großbürgertum und Kleinbürgertum) ist die Eigentümerklasse. Abgesehen davon vielen Dank für die Darstellung einer weiteren dystopischen Wahrnehmung von dem was ist, die sich in tausende ähnliche Darstellung einreihen lässt. Was wir brauchen ist aber die Entwicklung einer gesellschaftlichen Alternative.

Kapital ist Eigentum. Die Folgerung, dem Eigentumsrecht (Recht auf Ausbeutung) ein Recht auf Besitz (Recht auf Bedürfnisbefriedigung) an allen für ein menschenwürdiges Leben nötigen Güter gegenüberzustellen, liegt eigentlich nahe. Allein für die tatsächliche Erfüllung der [Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte von 1948](#), insbesondere Artikel 22 bis 27, ist ein Rechtsanspruch auf die Inbesitznahme aller nötigen Dinge dafür, soweit sie nicht schon in Besitz genommen wurden (Recht des ersten Besitzers), unabdingbar. Der Gegensatz zum Eigentumsrecht ist also Besitzrecht. Dafür ist es nötig, die Verfassungen auf diesem Planeten zu ändern und um das zu erreichen, muss man die Bevölkerungen für diese Idee gewinnen. Ein wesentlicher Teil der Aufklärung 2.0 ist deshalb die Aufklärung über die gesellschaftliche Alternative, die ökonomisch nur auf Besitzrecht basieren kann und daher einen radikaldemokratischen Überbau erfordert. Die klassenlose Gesellschaft ist also keine ferne Zukunftsperspektive, sondern sofort umsetzbar, sobald die Revolution in Form einer revolutionären Verfassung gesiegt hat.

Das Funktionieren der kapitalistischen Produktionsweise sezierte Marx sehr akribisch. Aber er zeigte nicht den Ausweg aus der Lohnklaverei, hin zu einer klassenlosen Gesellschaft. In dem Film „Der junge Marx“ gibt es eine Szene, die seinen damaligen Streit mit dem Anarchisten Proudhon zeigt. In dieser Szene besuchen Karl und Jenny Marx ein Bankett, auf dem Proudhon spricht. Marx polemisiert gegen seinen berühmten Satz „Eigentum ist Diebstahl“, der sich, wie Jenny spöttisch bemerkt, „in den Schwanz beißt“. Marx fragt: „Wenn Eigentum Diebstahl ist, was ist dann Diebstahl, die Entwendung von Eigentum?“ „Eigentum ist Diebstahl von Gemein-BESITZ!“ - hätte die korrekte Antwort lauten können. Aber das wusste Proudhon damals nicht. Genau dieser Diebstahl ging der ursprünglichen Akkumulation des Kapitals (Anhäufung von Eigentum) voraus, allerdings zu einer Zeit, die nicht in das Forschungszeitfenster von Marx fällt, weil er dafür keine wissenschaftliche Daten und Fakten hatte, die erst der

Fortschritt in der Archäologie nach seinem Tod erbringen konnte. Das Eigentum, und damit der Raub an Gemeinbesitz begann vor ca. 5.000 Jahren, sagen Archäologen heute, und hält bis heute an.

Beim Thema „Privatisierung“ des Wassers bekommt man vielleicht eine Ahnung, wie dieser Diebstahl in praxi aussieht. Der Diebstahl heißt **PRIVATISIERUNG**.



<https://www.ecowoman.de/freizeit/natur/weltwassertag-privatisierung-von-wasser-krieg-um-ein-grundrecht-fuer-alle-4636>

Das Eigentumsrecht eroberte den Planeten also über mehrere Tausend Jahre und ist ein gesellschaftlicher Prozess, der noch nicht abgeschlossen ist. Aber Marx konzentrierte sich auf Kapitalismus. Er hätte vielleicht nochmal ein paar Schritte zurückgehen müssen, um das Gesamtbild zu erkennen. Er stand zu dicht davor.

Marx hat zwar den Unterschied zwischen Eigentum und Besitz in seinen Schriften gelegentlich festgestellt, aber die Konsequenz daraus fehlt. Das ist die Fehlstelle im Marxismus. Leider betrachten seine Apologeten ihn als einen Heiligen und seine Schriften als Religion. Marx sagte selbst, dass er kein Marxist ist. Aber seine Anhänger, die sich nach seinem Tod zu Führern aufschwangen, fingen an, alle Kritiker seiner schriftlichen Hinterlassenschaften zu beschimpfen, zu bedrohen, zu verfolgen und zu töten. So war es nicht möglich, in einer radikaldemokratischen Debattenkultur neue Erkenntnisse einfließen zu lassen um Fehlstellen zu füllen und Kurskorrekturen vorzunehmen zu können. Eine Theorie als Widerspiegelung der objektiven Realität, muss ebenso beweglich bleiben, wie die Realität selbst. Sonst mutiert sie zum Dogma. Das ist, was passiert ist und das musste natürlich scheitern. Was wir heute resümieren müssen, ist das Ergebnis von Dogmatikern, die nach dem Tode von Marx mit Macht ausgestattet wurden. Wieviele Tote gehen auf ihr Konto?

Wenn wir also den Faden aufnehmen, um den Webfehler im Marxismus zu finden, so müssen als erstes radikaldemokratische Verhältnisse unter den Revolutionären hergestellt werden. Natürlich habe ich schon gemerkt, dass Verbohrtheit und Verkopftheit einiger noch lebenden Apologeten des Marxismus-Leninismus-Stalinismus immernoch so verfestigt ist, dass sie zur Gewalt neigen, sobald ihnen Macht verliehen wird und man ihre Religion in Frage stellt. Sie schwadronieren (z.B. als Admins in Telegram-Gruppen) mit ihren Dogmen herum und holzen alles kurz und klein, was sich aus dem wiederbelebten „linken“ Lager aufrappeln und vereinigen möchte, um sich dem eigentlichen Problem zu widmen: nämlich der Abschaffung der Lohnklaverei und Errichtung einer klassenlosen Gesellschaft. Aber sie werden daran behindert, von Leuten, die man unter dem Begriff **DOGMATISCHE LINKE** zusammenfassen kann und das gefährlichste Hindernis innerhalb der Träger verkrusteter Denkbahnen sind die Altstalinisten unter ihnen. Sie sind physiologisch nicht mehr in der Lage alte und ausgehärtete

Strukturen ihres Gehirns zu erneuern (verhärtete Überzeugungen) und es bleibt kaum eine andere Wahl, als sie zu meiden, damit sie uns nicht im Wege stehen.

Nach meiner Beobachtung wird der völlig lose dahinwehende Zusammenhang „Freie Linke“, von dogmatischen Linken dominiert. Jedoch nicht zahlenmäßig, aber an Lautstärke und Geltungsbedarf und sie neigen zur Gewalt. Sie beten Götzen an, die zu Mördern und Verbrechern geworden sind. Erinnert sei an den Mord (unter Trotzki und Lenin) an den Kronstädter Matrosen die die Rätedemokratie (Sowjets) vor dem Putsch der Bolschewiki retten wollten, erinnert sei an den Mord (Trotzki) an den Anarchisten, erinnert sei an den Verrat (unter Stalin) an der spanischen Revolution 1936, erinnert sei an Millionen Tote und ein ganzes Netzwerk an Gulags, allein durch die Geltungssucht Stalins und Maos. Personenkult wurde zu einem Wesensmerkmal ihrer Diktaturen und Nordkorea liefert uns heute noch lebendigen Anschauungsunterricht dieser Art roter Monarchen. Alle können es sehen. Die Masse der Bevölkerungen auf diesem Planeten hat also das kolossale Scheitern des Dogmas von der „Diktatur des Proletariats“ auf Basis von Staatseigentum einer Nomenklatura hinter dem Wort „Sozialismus“ schmerzhaft erfahren und beobachten können. Wenn etwas völlig klar auf der Hand liegt, dann das: **nicht nochmal!**

„Sozialismus“ ist zum Synonym für Tyrannei geworden. In dieser Situation empfiehlt uns Jan Müller: „Lasst uns das doch nochmal zum Programm machen!“ Alle die wirtschaftlichen Gründe, die er anführt, warum dieser „Sozialismus“ gescheitert ist - und er hat sich bei seiner Aufzählung viel Mühe gegeben - sind nicht die wahren Gründe. Dieser „Sozialismus“ ist nicht wirtschaftlich, sondern er ist **politisch** gescheitert. Die Massen sind auf die Straße gegangen und haben die „sozialistischen“ Führer hinweggefegt und den Rattenschwanz an Nomenklatura gleich hinterher. Sie wollte **Freiheit!** So war das. Die „linken“ Diktaturen als Staatsform des Kleinbürgertums sind gescheitert, und zwar reihenweise. Ein National-Sozialismus nach dem anderen ist umgekippt, nachdem die „sozialistischen“ Führer die Weltrevolution verraten haben um für ihre kleinbürgerlichen Privilegien mit den großen Räubern auf diesem Planeten friedlich zu koexistieren. Dieser Traum ist zerplatzt wie eine Seifenblase. National-Sozialismus ist genau die treffende Bezeichnung für den reihenweisen Verrat an der Weltrevolution durch nationale selbstverliebte Parteiführer, die eine internationale Vereinigung der Lohnsklaven gegen global agierende Kapitalistenverbände verhindert haben.

Jan M. Schreibt, Zitat:

*„Unser Ziel: der Sozialismus*

*Unser Ziel ist der Sozialismus. Was verstehen wir darunter? Die wichtigsten Merkmale des Sozialismus sind das Gemeineigentum an Produktionsmitteln, die Planwirtschaft und die Rätedemokratie. Hierdurch werden die Voraussetzungen geschaffen für ein Leben aller Menschen in sozialer Sicherheit und die Schaffung eines Überflusses an Konsumgütern“*

Wer ist mit „unser“ gemeint? Gibt es eine konstituierte Vereinigung, in der dieser Programmwurf als „unser“ legitimiert wurde? Wenn nicht, so ist es sein persönlicher Entwurf und „unser“ eine Anmaßung. Sein Ziel soll sein: Sozialismus, also genau das, worunter die Masse der Bevölkerungen gerade „Tyrannei“ versteht. **SOZIAL**-ismus heißt: „wir geben euch zu essen, aber ihr macht was wir euch sagen“. „Wir führen euch und dafür sorgen wir für euch.“ Das! ist Sozialismus. Dann hält er am Eigentum fest. Was ist Gemeineigentum? Gemeineigentum gibt es im Kapitalismus auch und läuft immer auf Verfügungsgewalt einer Clique

hinaus. Damit ist die Beibehaltung der Lohnsklaverei vorprogrammiert und zwei Klassen: die Klasse der Lohnabhängigen (Arbeiterklasse greift zu kurz) und die Klasse der Kleinbürger, die im Sozialismus immer die Nomenklatura stellt. „Rätedemokratie“ ist toll, ein schönes Wort. Aber Rätedemokratie und Eigentumsrecht geht zusammen wie Feuer und Wasser. Eigentum hat immer einen diktatorischen Überbau zur Folge. Das Soziale als Zielstellung zu formulieren anstatt das Politische, bedeutet, eine Diktatur zu bezwecken, was Jan aber ganz gern irgendwie netter ausdrücken möchte. Und so schreibt er unter „3. Unser Weg zum Ziel“, Zitat:

*„Es bringt wenig, ihn direkt zu fordern. Dafür ist er zu stark diskreditiert. Wir brauchen zunächst ein linkspopulistisches Programm, das die Arbeiterklasse stärkt und damit ein besseres Kräfteverhältnis für einen grundlegenden Umsturz der Gesellschaft ermöglicht.“*

Das ist eine Aufforderung, der „Arbeiterklasse“ „linkspopulistisch“ etwas anderes vorzuspiegeln als es es dann später eigentlich machen möchte. Arbeiter sprechen meistens Klartext und würden dazu sagen „Verarschung!“. Jan glaubt anscheinend, dass das gar keiner merken würde. Dann tischt er eine ganze Reihe sozialer Forderungen auf, die eigentlich in den Rahmen sozialer Forderungen einer Gewerkschaft passen. Warum? Um politische Forderungen zu vermeiden? Ich denke, dass ich das nicht weiter ausführen muss. Jan empfiehlt „uns“ ein Konzept, das krachend gescheitert ist. Und zwar das einer „linken“ Diktatur. Das hatten wir schon. Das historische Zeitfenster dafür hat sich geschlossen. An dieser Stelle sollten sich die Aktivisten, die sich unter dem Namen „Freie Linke“ oder „Freie Linke Zukunft“ versammeln, mal überlegen ob es sinnvoll ist, an den alten Symbolen wie z.B. dem roten Stern festzuhalten. Wozu? Zur Abschreckung der Massen? „Links“ und „Rechts“ ist abgeleitet von der Sitzordnung in Parlamenten. Warum muss man sich „Freie Linke“ nennen? Weil man am bürgerlichen Parlament, einer Institution der Entmündigung der Bürger, festhalten will? Wer braucht das Wort „Freie...“ in seinem Namen? Wer sich Freiheit zum Ziel gesetzt hat oder wer dieses Ziel nur vorgaukeln will? Wo ist denn die Kreativität der „freien linken“ Jugend geblieben?

Jan resümiert unter „Unser Ziel: der Sozialismus“, Zitat:

*„Nur wenn die Menschen über einen langen Zeitraum hinweg die Erfahrung machen, dass die Gesellschaft für sie wie eine freigiebige Mutter ist und nicht wie ein knauseriger Stiefvater, werden sie die im Kapitalismus antrainierten Verhaltensweisen langsam ablegen und ein Repressionsapparat ist nicht mehr erforderlich. Der Staat beginnt dann abzusterben und die Menschheit tritt in den Kommunismus ein.“*

Dass der Sozialismus angeblich eine Übergangsgesellschaft sein soll und der Staat abstirbt, sobald die Menschen sich bessern, ist natürlich auch ein alter Hut, der real gescheitert ist und scheitert immer noch vor unser aller Augen, z.B. in China, in Nordkorea usw.. Dort können wir heute noch sehen, wie der Staat einer kleinbürgerlichen „linken“ Diktatur immer lebendiger wird und keineswegs abstirbt. Das Märchen vom absterben des Staates kann man doch heute nicht ernsthaft noch den Massen erzählen wollen, ohne zu erklären, wie eine Gesellschaft ohne Regeln funktionieren soll. Eine regellose Gesellschaft kann es überhaupt nicht geben, weil Menschen ihr tägliches Zusammenleben selbstverständlich regeln, und nur dadurch eine Gesellschaft bilden. Sobald nur eine einzige Regel da ist, ergibt sich sofort die Frage: Wer erlässt die Regel? (Legislative). Wer setzt die Regel um? (Exekutive). Wer kontrolliert die Einhaltung der Regel? (Judikative). Wer setzt die Gesellschaft über ihren Zustand in Kenntnis und stellt einen



öffentlichen Debattenraum zur Verfügung? (Mediative). Es geht nur darum, sicherzustellen, dass die Macht (die Legislative) gleichberechtigt auf alle Mitglieder der Gesellschaft verteilt wird, es geht um eine Gesellschaft der Gleichen. Das ist der ganze politische Kern der Revolution.

Der Staat an sich, ist nicht böse, sondern nur ein Machtinstrument. Aber wessen Staat ist der Staat? Wer hält dieses Machtinstrument in den Händen? Das Kleinbürgertum (linke/rechte Diktatur) oder die Staatsbürger selbst (Volksherrschaft)? Das Großbürgertum (Oligarchie) oder die Staatsbürger selbst (Volksherrschaft)? Das ist die Kardinalfrage. Menschen in einer klassenlosen Gesellschaft benötigen also selbstverständlich einen Staat, nämlich **ihren** Staat.

Die Alternative heißt also nicht wieder „Sozialismus“, sondern Radikaldemokratie und Besitzrecht. Oder noch einfacher ausgedrückt: Volksherrschaft und Besitzrecht. Das verstehen Lohnabhängige sofort, und haben gar kein Problem damit, etwas abzuschaffen, was sie sowieso nicht haben, nämlich Eigentum. Abschaffung des Eigentums bedeutet für sie Abschaffung ihrer Schulden, in einem erdrückenden Schuldensystem, das sie als ihr Joch sehr gern loswerden würden. Man braucht also nur den lohnabhängigen Massen die Wahrheit sagen und ihnen die Alternative vor Augen halten, die eigentlich offensichtlich ist.

Wer aber auf Verarschungs-Tour etwas versuchen will, der wird sehr schnell ganz alleine dastehen. Die Masse für blöd zu halten, ist auch so ein Relikt aus erlebten kleinbürgerlichen Diktaturen. Man sollte auch diesen Fehler nicht wiederholen. Das in den lohnabhängigen Massen schlummernde Wissen- und Können-Potential ist unermesslich. Jan M. hat sich damit abgemüht seine persönliche Wunschwelt als „unsere“ Zielstellung aufzutischen und dabei allerlei Behauptungen aufgestellt, wie die ökonomische und energetische Zukunft gestaltet werden sollte und ist dabei, sich gehörig in Fachgebiete zu verrennen, wovon er nicht wirklich Ahnung haben kann wenn er das nicht gelernt oder studiert hat. Kein Mensch kann Fachmann auf allen Gebieten sein. Aber in einer radikaldemokratisch organisierten Gesellschaft wird das Potential der Fachkräfte sofort zum Zuge kommen und was wir dann an Lösungen und blühenden Landschaften erleben, können wir uns nur ausmalen, jedoch nicht vorherbestimmen. Jan M. zeichnet aber ein Bild, als würde das alles der große Führer entscheiden, so wie Mao das gemacht hat und wir wissen was dabei rausgekommen ist, in seiner „Kulturrevolution“. Die Aufgabe der Revolution besteht nur darin, die politische Macht in die Hände der Staatsbürger zu legen. Das ist eine politische Aufgabe, keine wirtschaftliche. Gleichwohl bedingt Radikaldemokratie (Volksherrschaft) die Abschaffung des Eigentumsrechts. Die Organisation der Wirtschaft übernehmen sodann Fachkräfte, auf Basis von Gemein-BESITZ. Alle Produkte, die bedarfsdeckend produziert werden können, werden sodann kostenlos abgegeben. Nur dort wo Mangel herrscht, muss noch gezahlt werden und im gleichen Maße des Mangels ist noch eine Art von Geld nötig. Im gleichen Maß der Bedarfsdeckung stirbt dieses Geld ab (nicht der Staat). Im gleichen Maß sterben auch die letzten Reste des Lohnes und mit ihm die letzten Reste der Zählung der Arbeitsleistung ab, was natürlich das Zusammenschmelzen gigantischer Beamtenapparate nach sich zieht und uns von diesem riesigen Bürokraten-Apparat von Zählern befreit. Der Staatsapparat wird dadurch wesentlich kleiner, aber immernoch nötig sein, nämlich primär um Besitzrecht vor Privatisierung zu schützen. Die Abschaffung der Lohnabhängigkeit, um überhaupt leben zu können, und damit die Abschaffung der Lohnsklaverei, tritt nach der politischen Revolution sofort ein, weil die

Lohnabhängigen die absolute Mehrheit in jeder Gesellschaft auf dem Planeten bilden und in einem radikaldemokratischen Staat ist es ihr erstes Interesse, ihre Versklavung in einer Welt zu beenden, in der so viel Reichtum produziert wird, dass die Kapitalisten sich gezwungen sehen einen Teil davon zu vernichten, um den Mangel aufrecht zu erhalten, zum Schutz ihrer Privilegien. Das werden die lohnabhängigen Massen sehr gern beenden.

J. M. Hackbarth hat schon eine radikaldemokratische Staatstheorie entwickelt, als Anleitung. Ich möchte allen Aktivisten aus „Freie Linke“ oder „Freie Linke Zukunft“ einmal dieses Zukunftswerk zur Kenntnisnahme ans Herz legen. Wir bitten um schonungslose Kritik. Wenn ich sage „wir“, so meine ich damit den Ortsverein des UMEHR e.V. „Gesellschaft der Gleichen“. „Eine radikaldemokratische Staatstheorie“ kann man hier finden: <https://radicaldemocrat.news/2023/04/20/eine-radikaldemokratische-staatstheorie/>

Wir haben schon damit begonnen, einen radikaldemokratischen Verein aufzubauen (siehe [www.umehr.net](http://www.umehr.net)), in dem folgende Regeln herrschen:



1. Die Legislative ist die Vollversammlung der aktiven Vollmitglieder. Sie entscheiden über das gesamte Regelwerk und über alle wichtigen Personalien des Vereins, welche sie zu jeder Zeit neu entscheiden können, wie „Könige“.
2. Der erweiterte Vorstand besteht aus der Exekutive (Geschäftsführung), der Judikative (Schieds- und Kontrollkommission) und der Mediative (Redaktion). Er führt die Geschäfte des Vereins stets nach den klaren Vorgaben der Vollmitglieder bis diese anders entscheiden.
3. Fördermitglieder sind nicht verpflichtet im Verein aktiv zu sein, aber können dessen Arbeit finanziell oder anderweitig unterstützen und haben deshalb eine beratende Stimme.
4. Gäste sind in allen Versammlungen und Sitzungen des Vereins willkommen, wenn sie das Gastrecht nicht für Feindseligkeiten missbrauchen.

Wer mit seinem eigenen Projekt oder seiner eigenen Gruppe bei UMEHR e.V. Mitglied wird, erhält bis zu einer eigenen Eintragung ein Impressum, Rechtsvertretung, eine Versicherung und eine Kostenstelle auf dem Vereinskonto. Damit sind jedes Projekt oder jede Gruppe als Gliederung der juristischen Person UMEHR e.V. handlungsfähig, und die Akteure haften nicht mehr mit ihrem Privatvermögen.

Wir laden die „Freie Linke“ und „Freie Linke Zukunft“ ein, sich mit uns gleichberechtigt zu verbinden. Wir geben Hilfestellung bei der Konstituierung eines eigenen Vereins und bei der Eintragung des Vereins. Wir stellen solange wie nötig Impressum und rechtliche Deckung zur Verfügung.

**Beendet die Ohnmacht durch Vereinzelung!**

**Nur wenn wir uns für gemeinsames Handeln verabreden und organisatorisch verbinden, können wir Macht sammeln, um gemeinsam eine Revolution in die Freiheit zu organisieren.**

*Holger Thurow-N.*

# Was ist „links“?

Till Benz, 26.05.2023

## 1. Politische Begriffe müssen zweckmäßig sein

Historisch geht der Begriff, wie im o.g. Artikel erwähnt, auf die Sitzposition der Fraktionen in der Paulskirche zurück.

Er teilt die politischen Lager in Königstreue und Republikaner, also in Monarchisten und Verfechter einer Abschaffung der Monarchie als Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung des geforderten gesellschaftlichen Wandels zu einem freiheitliche Nationalstaat.

Ganz offensichtlich ist diese Definition heute nicht mehr sinnvoll. Die Entscheidung zwischen einem Bundespräsidenten und einem deutschen König steht weder an noch ist sie angesichts der politischen Rolle des Staatsoberhauptes im GG von so zentraler Bedeutung, dass sich an dieser Frage die politischen Lager sinnvoll abgrenzen lassen.

Ein m.E. sinnvoller Ansatz für eine Definition liefert ein Blick auf die Französische Revolution, sehr schön dargestellt in der Doku „Das Kapital im 21. Jahrhundert“ von Justin Pemberton, 2020. Darin werden 2 Kernaussagen getroffen:

1. Freiheit und Gleichheit ist NICHT durch das Einreißen sondern NUR durch den Aufbau eines Systems möglich.
2. Die Französische Revolution hat (wie in den USA) nicht die Oligarchie beendet sondern nur die Abgrenzung der Privilegierten verändert.

Die Besitzlosen (umgangssprachlich für Menschen ohne Eigentum) haben im Frühkapitalismus oft elender gelebt als in der Leibeigenschaft. Um es mit den Worten der Doku zu sagen: „Armut war die Todesstrafe.“ Bei einer durchschnittlichen Lebenserwartung von 17 Jahren laut Doku ist das keine übertriebene Aussage, von den Lebensbedingungen mal ganz abgesehen.

Zweifellos definiert das Privateigentum weitgehend eine de facto Klassenzugehörigkeit und steht damit für die Klassengesellschaft. Zweifellos?

Politik ist weder Sprach- noch Geschichtswissenschaft. Entscheidend für die Definition politisch relevanter Begriffe ist die Eignung zur Beschreibung der aktuellen politischen Situation und zur Erreichung politischer Ziele.

## 2. Ablehnung von Eigentum ist kontraproduktiv

Die BEGRENZUNG von Eigentumskonzentration und Eigentumsrechten (Verfügungsrechte wie Bestandsrechte) ist zentral für jede Politik, die Freiheit ermöglichen will.

Die natürliche Anhäufung von Vermögen in Gesellschaften ohne einschränkende Regulierung und die zeitlich unbegrenzte rechtliche Absicherung einmal erreichter Ungleichheit führen durch die Macht des Faktischen notwendig in die Klassengesellschaft, denn Eigentumskonzentration bedeutet Machtkonzentration und Macht dominiert Regeln und Recht.

Ein Übermaß an Ungleichheit macht den Rechtsstaat unmöglich und die Demokratie erst recht. Erst die Begrenzung und Transparenz von Macht (und damit von Eigentum) macht Rechtsstaat und Demokratie möglich.

Entsprechende Forderungen sind damit nicht nur notwendiger Bestandteil jeder linken, auf mehr Egalität gerichteten Politik sondern auch jeder liberalen, auf Freiheit gerichteten Politik.

Eigentum bedeutet Freiheit.

Ziel jeder emanzipativen Politik muss deshalb sein, Eigentum für alle zu ermöglichen - nicht Eigentum für alle zu verbieten um so allen Freiheit und Sicherheit zu verweigern.

Auch politisch ist die Forderung nach Abschaffung des Eigentums sektiererisch und selbstzerstörerisch.

Zentral für politische wie militärische Siege ist eine vorteilhafte Abgrenzung der eigenen Truppen.

Ein Kampf gegen das Eigentumsrecht ist nicht nur inhaltlich unsinnig sondern auch politisch die Entscheidung für die eigene Bedeutungslosigkeit. So ein Ziel lässt sich letztlich nur durch eine totalitäre Machtergreifung nach dem Vorbild der Bolschewisten umsetzen. Schon entsprechende Forderungen wirken politisch als würde man sich freiwillig als Extremist kennzeichnen. Das ist eine Forderung für radikal-linke Stammtische aber nicht für realistische politische Gestaltung.

## 3. Freiheit braucht Begrenzung von Eigentum

Plausibel wäre eine Forderung nach einer Obergrenze für Privatvermögen, evtl. begleitet von der Option ein höheres oder sogar unbegrenztes Betriebsvermögen über die Gründung einer Stiftung zu ermöglichen.

Aber die Industriegesellschaft braucht die Fähigkeit große Mengen an Kapital aufzubringen und effizient zu verwalten. Und die Leistungsfähigkeit der Wirtschaft hängt zentral von der Bereitschaft von Unternehmern ab ins Risiko zu gehen und Energie zu investieren. Wer etwas aufbaut, muss grundsätzlich auch darüber verfügen können.

Eine geeignete Gesellschaftsform könnte für de facto eigentümergeführte Unternehmen Transparenzpflichten, zustimmungspflichtige Geschäftsarten und ein Verbot der Verschiebung von Vermögen ins Ausland ermöglichen.

Wer ein Geschäft aufbaut, nutzt dafür neben der Arbeitskraft der Mitarbeiter gesellschaftliche und staatliche Ressourcen in vielfältiger Weise. Erst der Marktzugang, die Rechtsordnung, die Infrastruktur... machen den Geschäftserfolg möglich. Und wer mit der Unterstützung der Gesellschaft etwas aufbaut, dem sind Einschränkungen zumutbar, die verhindern, dass er das, was er mit der Hilfe der Gesellschaft aufgebaut hat zur Optimierung persönlicher Vorteile z.B. ins Ausland verkauft oder ein rentable Produktion einstellt um Monopolpreise durchzusetzen.

Solche Auflagen sind auch nicht unvereinbar mit der Marktwirtschaft sondern sie ermöglichen funktionierende Märkte und Volkswirtschaften. Man denke nur an die Zerschlagung von Standard Oil und anderen US-Großkonzernen, die im Fall von Standard Oil zuvor u.a. Straßenbahnen aufgekauft haben um diese zu verschrotten um mit de Absatz von Benzin die Konzerngewinne zu erhöhen.

Denkbar wäre auch eine Einschränkung des Erbrechts und eine Abgabefunktion, die das verbleibende Privatvermögen faktisch wie beim begrenzten Wachstum noch oben durch



gegen 100% wachsende Abgaben begrenzt und am unteren Ende einen Freibetrag von der Vermögenssteuer befreit. Das wäre auch mit der Moraltheorie stimmig, die davon ausgeht, dass eine sinnvolle Bestimmung von Recht in einem objektiven Sinn auf der Bewertung durch Personen beruhen sollte, die ihre eigenen Rolle im System nicht kennen. Wer nicht über Generationen hinweg verlässlich superreich ist sondern davon ausgehen muss, dass die eigenen Kinder und Enkel womöglich in einer völlig anderen sozialen Klasse leben werden, der ist eher geneigt und fähig ausgewogene Interessenabwägungen zu unterstützen.

Eine massive Einschränkung des Erbrechts wäre auch geeignet historische Ungerechtigkeiten auszugleichen. Nachkommen von Juden, die vor den Nazis fliehen konnten, können teils heute noch Forderungen auf verlorene Grundstücke und Kunstwerke erheben während sie nichts zurückfordern können, wenn ihre Vorfahren ihr Geld in Unternehmen angelegt hatten, in Wertpapiere oder Gold. Umgekehrt basiert der Wohlstand vieler auf der Bildung und dem Vermögen, dass die Vorfahren im NS-Staat gemacht haben. Oder die Rückgabe von Grundstücken an Westdeutsche nach der Vereinigung.

Nach unseren Wertmaßstäben waren viele der Gesellschaften, in denen große Vermögen ihren Ursprung haben, extrem ungerecht. Und ganz allgemein ist es ein Gerechtigkeitsproblem, wenn die einen sich alles von Grund auf selbst erarbeiten mussten und dann womöglich noch die Pflege der Eltern zahlen müssen während andere zu einer Jugend im Wohlstand und einer guten Bildung noch ein Millionenerbe dazu bekommen.

Es gibt durchaus auch gute Gründe für das Erbrecht. Die Perspektive, dass man das, was man sich aufbaut, dann auch behalten und weitergeben kann, wirkt zweifellos motivierend. Und wer eine freie Gesellschaft will, der muss auf Motivation bauen, weil Zwang und Druck damit nicht vereinbar sind. Gerade eine gute Zukunft auch der Kinder und Enkel ist eine extrem starke Antriebskraft für wirtschaftlichen Erfolg - bei Unternehmensgründern wie bei Spekulanten.

Und auch die Grundidee, dass jeder an seine Nachkommen das weitergeben kann, was er erwirtschaftet hat, ist strukturell stabilisierend und entspricht dem Gerechtigkeitsempfinden derjenigen, die sich etwas aufbauen.

Nehmen wir an, dass jemand hart gearbeitet hat um ein großes Haus zu bauen und ein Unternehmen aufzubauen und beides will er nun seinen 2 Kindern hinterlassen. Und der Nachbar hat 10 Kinder und lebt, wie seine Kinder, von der Grundsicherung, die der Unternehmer mit seinen Steuern finanziert.

Eine egalitäre Gesellschaft würde nun das Unternehmen zerschlagen um den Wert zwischen den 12 Kindern aufzuteilen und am Ende würden die Kinder des erfolgreichen Unternehmers mit 1/6 des Erbes in die Sozialwohnung ziehen und die 10 arbeitslosen Kinder des Tagediebes würden mit 5/6 der Erbschaft in die Villa ziehen. So eine Gesetzgebung würde auch dem Rechtsempfinden der Menschen widersprechen und der Unternehmer würde sein Geld einsetzen um sie zu unterlaufen.

Man kann mit guten Gründen lange darüber streiten wie weit man Privateigentum begrenzen und besteuern soll und wie man Erbschaften regelt.

Klar scheint, dass man Privatvermögen begrenzen muss und Transparenz bei gesellschaftsrelevantem Vermögen wie

Großbetrieben herstellen muss. Und ebenso klar scheint mir, dass es darum gehen muss allen Eigentum zu ermöglichen und nicht für alle Eigentum zu verbieten.

#### **4. Humanität bedeutet Entwicklungsmöglichkeiten**

Der Kern der Menschenwürde ist das Recht auf Individualität und Selbstbestimmung. Individualität erfordert Toleranz. Selbstbestimmung erfordert Entwicklungschancen.

Kernforderung aller Humanisten muss deshalb m.E. die Sicherung einer elementaren Grundversorgung und der Zugang zur Bildung sein.

Es geht nicht um 1.000 Euro und mehr bedingungsloses Grundeinkommen sondern um den zeitnah durchsetzbaren Anspruch auf ein Dach und 4 Wände mit abschließbarer Tür inkl. Zugang zu sanitären Anlagen und um Basisversorgung an Kleidung und Lebensmitteln.

Dazu geht es um den Zugang zu Bildung, am sinnvollsten umgesetzt durch den Anspruch auf Zugang zum Internet (möglichst mit einem eigenen Endgerät von zuhause), und um Verfügbarkeit aller Bildungsinhalte staatlicher Einrichtungen online.

Dazu muss ein Zugang zu einer medizinischen Basisversorgung inkl. kostenloser Abgabe verschriebener Medikamente sichergestellt sein.

Menschen sind nicht gleich. Sie sind unterschiedlich groß, schön, klug, gesund... und werden in völlig unterschiedliche Familien oder sonstige Umfeldern hineingeboren. So etwas wie Chancengleichheit gibt es nicht und es kann auch nicht Anspruch des Staates sein für seine Bürger eine Egalisierung der Lebensbedingungen zu organisieren.

Der Staat muss vielmehr Mindestvoraussetzungen garantieren.

Kinder müssen die Option haben sich in staatliche oder staatlich vermittelte Betreuung zu begeben, wenn sie mit den Eltern nicht auskommen.

Kinder brauchen eine Versorgung mit Naturalien plus Taschengeld und Kostenübernahme für Vereine. Und Kinder brauchen freien Zugang zu Bildung, also einen PC mit Internet und staatlichen Bildungsangeboten.

Humanität bedeutet zuverlässige Grundversorgung statt nicht finanzierbarer Versprechen und Rationierung durch Mangel. Kinder müssen nicht gleiche Chancen haben sondern eine realistische Chance sich durch Bildung den Aufstieg zu erarbeiten und so unabhängig vom Elternhaus den Beruf zu wählen, der ihren Interessen entspricht.

#### **5. Bildung, nicht Eigentum ist entscheidend**

Wenn die Grundversorgung staatlich gesichert ist, dann ist Eigentum verzichtbar. Eigentum ist vor allem wichtig um selbstbestimmt eigene Ideen umzusetzen, sei das im eigenen Unternehmen oder im eigenen Haus.

Wichtiger als Eigentum ist Bildung. Bildung ist die unverselle Währung um sich alles andere zu verschaffen. Der Staat muss Bildung verfügbar machen und durch die Sicherung der Grundversorgung den Freiraum schaffen um sich zu bilden.

Und wenn wir eine demokratische Gesellschaft wollen, dann müssen wir die politische Bildung in die Schulen bringen. Jeder sollte lesen, schreiben und rechnen können. Und jeder

sollte befähigt werden zum Selbststudium, also sich nach eigenen Interessen jedes beliebige Gebiet zu erarbeiten.

Aber die Schule sollte verschiedene Weltanschauungen und Religion im Original vermitteln und von Debatten bis Rollenspielen Kindern die Vielfalt von Überzeugungen und Lebensentwürfen näherbringen.

## 6. Wer Demokratie will, muss Voraussetzungen schaffen

Wer sich heute außerhalb der bestehenden Parteien politisch engagieren will, der scheitert schon an der Zensur der Sozialen Medien und an der Impressumspflicht für Webseiten.

Wer Demokratie will, der muss allen Bürgern

- Zugang zum Internet inkl. Endgeräten
- eigene Websites ohne öffentliche Adresse und
- die Nutzung von Schulräumen und -adressen für politische Arbeit

ermöglichen. Es kann in der Demokratie nicht sein, dass man ohne die nötigen finanziellen Mittel keinen Zugang zum Internet hat, ohne Büro die eigene Adresse angeben muss um eine Website zu betreiben und politisches Engagement daran scheitert, wenn man keinen Raum bezahlen kann.

## 7. Die Linke ist die Arbeiterklasse ggf. plus Sympathisanten

Es gibt 3 typische soziale Gruppen mit unterschiedlichen Interessen:

1. Besitzlose
2. Besitzstandswahrer
3. Liberale

Es scheint deshalb naheliegend Linke durch Identifikation mit oder Vertretung von Interessen der Besitzlosen zu definieren.

Die Besitzlosen leben von ihrer Arbeit oder von Transferleistungen.

Man könnte sie als die Verlierer des Systems bezeichnen. Das ist aber nicht wirklich richtig, weil in Industrieländern heute (anders als im Frühkapitalismus) die Besitzlosen zwar benachteiligt sind aber doch unter dem Strich von der Existenz der anderen Klassen in der Gesellschaft profitieren, die Industrieproduktion ermöglichen und so den Wohlstand auch die Besitzlosen erhöhen.

Während die Besitzlosen sich benachteiligt fühlen und zwischen Angst vor jeder Art der Störung der Versorgung und revolutionären Forderungen nach mehr Gleichberechtigung schwanken, sind die Besitzstandswahrer die Profiteure des Systems und damit die Verteidiger des Status Quo.

Die Liberalen sind eine kleine Minderheit der Intellektuellen und Unternehmer, die sowohl den Besitzlosen wie auch den Besitzstandswahrern mit ihrer subversiven Art und ihrer herausgehobenen Stellung in der Gesellschaft eher suspekt sind. Liberale stehen für Veränderung und Unsicherheit. Sie sind Eigenbrödler, die ständig aus der Reihe tanzen und alles durcheinander bringen.

Ein gutes Stück weit sind Liberale ein Synonym für das Bild der Juden, vom Ausbeuter bis zum kommunistischen Revolutionär geeint in der Abweichung von der Norm. Gefährliche Subversive, irgendwie anders, irgendwie

unberechenbar - und bestimmt entweder verantwortungslos oder raffgierig.

## 8. Politik lebt von Prioritäten und Allianzen

Wer erfolgreich linke Politik machen will, muss zwei Fragen beantworten:

- Was sind die Kernforderungen auf die sich linke Politik konzentrieren soll?
- Welche Allianzen sind geeignet um die entscheidenden Forderungen durchzusetzen?

Und an der Stelle kommen wir zurück auf die Ausgangsfrage. Wer politisch erfolgreich sein will, muss Allianzen schmieden, die ausreichend Macht vereinen um Forderungen durchzusetzen.

Das ist mit der Forderung nach Abschaffung des Eigentums völlig aussichtslos. Das ist eine Stammtischforderung für Alt-Kommunisten und profilierungssüchtige Hardliner aber völlig untauglich für erfolgreiche Politik. Mit so einer Forderung kriegt man vielleicht Mädchen ins Bett aber keine Mehrheiten in Wahlen. Da muss man sich schon entscheiden, was einem wichtiger ist.

Linke werden immer höhere Löhne und mehr Umverteilung fordern. Das ist ihre Rolle, das ist ihre Klientel. Aber wirklich wichtig ist was anderes.

Besitzlose brauchen vor allem ein funktionierendes soziales System von Gesundheit über Grundsicherung bis Pflege. Und das hängt an der Finanzierbarkeit und der Durchsetzbarkeit. Beides entscheidet sich an Prioritäten und Kompromissen.

Mehr ist immer besser aber wirklich wichtig ist die Baseline. Ausreichend Kita-Plätze, funktionierende Schulen, Zugang zum Hausarzt, zeitnah durchsetzbarer Anspruch auf Unterkunft... und ein Abgabensystem ohne Aufstiegshürden.

Die Abschaffung der Sozialversicherungen zugunsten einer steuerfinanzierten Basisversorgung für alle würde nicht nur die Belastung fairer verteilen sondern auch die Abrechnung vereinfachen und die Probleme mit dem Überschreiten von Freibeträgen und der Gleitzone beenden.

Eine bedingungslose Grundversorgung und freier Zugang zu Bildung würde es ermöglichen durch Qualifikation aufzusteigen.

Die Hürden für Selbstständigkeit müssen minimiert und die Unterstützung ausgebaut werden, insb. mit einer gebündelten Zuständigkeit einer einzigen Anlaufstelle, die auch berät.

Und politisches Engagement muss ermöglicht werden, in dem Webseiten ohne Adresse zulässig sind und nach Schulschluss Klassenräume für Treffen politischer Gruppen genutzt werden können.

Es darf nicht länger um Premiumpflege von Hilfsbedürftigen gehen sondern es muss verstärkt darum gehen eigene Initiative zu ermöglichen und zu fördern. Besitzlose sind ja in der Masse nicht dümmer als Besitzstandswahrer und Liberale sondern sie sind vor allem in ihren Möglichkeiten massiv eingeschränkt.

DAS muss linke Politik ändern. Und diese Forderung ist auch anschlussfähig und damit in der Demokratie durchsetzbar.

**ENDE**



# Guten Tag

## 1. *aufstehen* aktuell

### - *aufstehen*-Manifest

Stell Dir vor...

Aufstehen hatte schon mit der Bürgertagswahl einen entschlossenen Schritt in Richtung neuer Formen der bürgerlichen Mitbestimmung gemacht.

In einer Zeit, in der Zukunftsideen rar sind und alles aus den Fugen geraten zu sein scheint, erschaffen wir mit Dir zusammen eine positive Vision. Eine Vision, die Mehrheiten ein Ziel bietet und weit über Aufstehen hinaus in die Gesellschaft hinein strahlt.

Der erste Teil – unsere Vision – des *aufstehen*-Manifestes steht jetzt als Entwurf mit allen drei Abschnitten unter dem Link

<https://forum.aufstehen.de/> zur Diskussion.

Nimm die Chance wahr und beteilige Dich an diesem Projekt! Diskutiere mit! Erarbeite Dein *aufstehen*-Manifest!

#### - *aufstehen*-Basisrat

Mitglieder für den *aufstehen*-Basisrat gesucht

Wir rufen alle Interessierten aus den Bundesländern Sachsen-Anhalt, Hamburg und Thüringen, die im *aufstehen*-Basisrat mitwirken möchten, auf, sich bis zum 5. Juni 2023, 24 Uhr, per E-Mail an [ifa-ds@gmx.de](mailto:ifa-ds@gmx.de) zu bewerben.

#### - *aufstehen*-Themenräume

Themenraum „Digitalisierung“

Das Thema „Digitalisierung“ hat bereits auf allen Ebenen der Gesellschaft an Bedeutung gewonnen, deshalb haben wir dazu einen separaten Themenraum eingerichtet. Mit Daniel haben wir einen Moderator, der sich in diesem Bereich auskennt und in der Lage ist, Zusammenhänge aus unterschiedlichen Perspektiven zu erläutern.

Link: <https://aufstehen.de/web/themenraeume/>

Übersicht zu den Themenräumen

- TR „Frieden & Außenpolitik“,
- TR „Globale Verantwortung“,
- TR „Wirtschaft & Finanzen“,
- TR „Gelebte Demokratie“,
- TR „Kultur & Identität“,
- TR „Bildung & Chancengleichheit“,
- TR „Aktionen“,
- TR „Digitalisierung“,
- TR „Gesellschaft & Soziales“ mit den Untergruppen:
  - Rente,
  - Daseinsvorsorge/Wohnen,
  - Gesundheit & Pflege,
  - Alternative soziale Sicherungssysteme

Melde Dich an unter: [debatte@aufstehen.de](mailto:debatte@aufstehen.de)

Themenraum „Globale Verantwortung“

Aus aktuellem Anlass ist in diesem Themenraum ein Flyer zum Thema „AirDefender 23“ entstanden, den wir Euch hier zur Verfügung stellen:

Link: <https://machmit.aufstehen.de/mitmachen/images/FlyerAirDefenderZusammenfassungTR-GlobaleVerantwortung.pdf>

## 2. Raus zum Protest! Bundesweiter Aufruf!

Kundgebungen am 12. Juni 2023: „Schau nach oben“  
Wir rufen die Menschen in unserem Land auf: Lasst Euch nicht blenden – schaut nach oben! Über Euren Köpfen wird Krieg vorbereitet! Geprobt wird der "Ernstfall", mit allem was dazu gehört, und das bis an die Grenzen Russlands.

Lassen wir Luftballons steigen für den Frieden und gegen das Töten - gegen Air Defender 2023!

Sagen wir laut, dass von deutschem Boden kein Krieg ausgehen darf!

Die Initiative für Frieden und Abrüstung Dahme-Spreewald startet gemeinsam mit dem Bündnis "Heizung, Brot und Frieden" am 12. Juni 2023 um 12.00 Uhr dezentrale Aktionen gegen Air Defender 2023.

Reiht Euch ein!

- Bei Rückfragen gern eine Mail an [ifa-ds@gmx.de](mailto:ifa-ds@gmx.de)
- Ballons auf Anfrage erhältlich oder selbst bestellen bei: <https://www.printballoon.de/>

Zahlreiche *aufstehen*-Gruppen haben ihre Beteiligung bereits verkündet. Beteiligt Euch auch zahlreich auf Plätzen in Eurer Kommune daran.

Anmerkung: Statt Luftballons steigen zu lassen, kann man zum Beispiel auch Flyer verteilen.



Kundgebung am 17. Juni 2023: „Gegen Nato-Bomber über unseren Köpfen“  
Am Samstag, den 17. Juni 2023, ab 13 Uhr, in Brandenburg an der Havel, Franz-Ziegler-Str. 28 (Alte Feuerwache)

Link: <https://machmit.aufstehen.de/mitmachen/images/FaktenAirDefender.pdf>

*aufstehen*-Berlin, *aufstehen*-Leipzig und *aufstehen*-Magdeburg werden vor Ort sein. Überlegt, ob auch Ihr dabei sein könnt, hier in Brandenburg an der Havel oder bei dezentralen Aktionen in Eure Nähe.

In ihrem Newsletter vom 25. Mai 2023 geht Sahra Wagenknecht auf aktuelle Zusammenhänge der Politik und notwendige Forderungen dazu ein.

Link: [https://machmit.aufstehen.de/mitmachen/images/Sahra\\_AirDefender2023.pdf](https://machmit.aufstehen.de/mitmachen/images/Sahra_AirDefender2023.pdf)

## 3. Scherbenhaufen Fachkräftemangel?

Wie nachfolgend erläutert, gibt es unterschiedliche Gründe für den Fachkräftemangel. Allerdings wird leider immer wieder nicht vor der eigenen Haustür gekehrt!

Es stellt sich die Frage nach der politischen Verantwortlichkeit.

Es wird ignoriert, dass die Wirtschaft inzwischen seit Jahrzehnten ihre Pflichten der anpassenden betrieblichen Fortbildung für den Arbeitsplatz auf die Allgemeinheit abgewälzt hat. Nach Vorstellungen der Wirtschaft sollen Arbeitnehmer bei der Einstellung bereits perfekt und super jung sein, aber studiert und jede Menge Berufserfahrung im jeweiligen Tätigkeitsgebiet haben.

...weiterlesen

Link: <https://machmit.aufstehen.de/mitmachen/images/ScherbenhaufenFachkraeftemangel.pdf>

(Ein Beitrag vom Themenraum „Gesellschaft & Soziales“)

Ursachen des Fachkräftemangels

Sahra Wagenknecht geht auf die seit Jahren verfehlte Bildungspolitik als Ursache für den Fachkräftemangel ein.

Link: [https://www.youtube.com/watch?v=oBRUvMSHsHs&list=PLWMOkEY81QpC-0fm6ospJHGMX5\\_a\\_BYo&index=4](https://www.youtube.com/watch?v=oBRUvMSHsHs&list=PLWMOkEY81QpC-0fm6ospJHGMX5_a_BYo&index=4)

#### 4. Petition: „Manifest für Frieden“

Hier kannst Du die Petition „Manifest für Frieden“ unterschreiben:

Link: <https://www.change.org/p/manifest-f%C3%BCr-frieden>

#### 5. Rückblick auf Veranstaltungen/Aktionen

- *aufstehen*-Magdeburg



beteiligte sich am 18. Mai 2023 anlässlich des Jubiläums „75 Jahre Friedensfahrt“ an einer Radtour von der Landeshauptstadt Magdeburg nach Kleinmühligen. Dort gab es gute Gespräche mit „Täve“ Schur und weiteren international bekannten Radsportlegenden. Im Mittelpunkt stand das Thema „Frieden“.

- *Die Friedensinitiative Speyer und "Waldwende Jetzt!"*

protestierte am 16. Mai 2023 mit Beteiligung von Aufstehern gegen die Verherrlichung von Waffen und auch gegen den Transport eines 500 Tonnen schweren U-Bootes von Kiel nach Speyer, der mit massiven Umweltschäden, unter anderem mit der Rodung von 800 Quadratmetern Auwald im Natura-2000-Bereich, verbunden war. Die Teilnehmer nutzten auch die Bürgeranfrage im Stadtrat Speyer, um ihre Fragen und Forderungen den Entscheidungsträgern vorzutragen.

Link zum

Handzettel: [https://machmit.aufstehen.de/mitmachen/images/Flyer-U-Boot\\_Sonntag.pdf](https://machmit.aufstehen.de/mitmachen/images/Flyer-U-Boot_Sonntag.pdf)

Link zum Interview während der

Aktion: <https://nextcloud.aufstehen.de/nextcloud/index.php/s/6zDM9T7wMenkE8K>

#### 6. Rückblick auf den Kongress der Parteilinken der Partei

„Die Linke“ in Hannover – „Was tun?!“

Mitglieder und Sympathisanten der Linken, die mit dem gegenwärtigen Kurs ihrer Parteiführung nicht einverstanden sind, trafen sich Anfang Mai 2023 in Hannover, um über die zukünftige Zusammenarbeit zu beraten. Sie gründeten ein Netzwerk unter dem Namen "Was tun?!". Hier ein persönlicher Bericht, den Harri Grünberg, Mitglied des Vorstands des *aufstehen*-Trägervereins in der Zeitung "Soziale Politik und Demokratie" veröffentlichte:

Link: <https://machmit.aufstehen.de/mitmachen/images/KongressDerParteilinken.pdf>

#### 7. Termine

- 7. Juni 2023 (Mi.), 19:30 Uhr: AG Kontakte/Aufbau Videokonferenz
- 11. Juni 2023 (So.), 19:00 Uhr: Videokonferenz: Gruppengründung *aufstehen*-Berlin-Marzahn/Hellersdorf
- 12. Juni 2023 (Mo.): Aktionen gegen AirDefender 23, 12 Uhr, bundesweit und dezentral

- 17. Juni 2023 (Sa.), 13:00 Uhr: Kundgebung gegen AirDefender 23 in Brandenburg an der Havel und parallel dazu auch bundesweit und dezentral

Aktuelles findet Ihr hier auf unserer

Webseite: <https://aufstehen.de/web/aktuelles/>

Neues aus den Themenräumen findet Ihr

hier: <https://aufstehen.de/web/themenraeume/>

Aktuelle Termine findet Ihr

hier: <https://aufstehen.de/web/mitmachen/termine/>

Herzliche Grüße

Dein Team vom Trägerverein der  
Sammlungsbewegung *aufstehen*

Zur Fortsetzung unserer Arbeit benötigen wir Spenden!  
Auch *kleinste* Spenden helfen uns, politisch zu wirken  
und *aufstehen* zu können!



[Website](#) [Mithelfen](#) [Spenden](#) [Datenschutz](#) [Impressum](#)

Aufstehen Trägerverein Sammlungsbewegung e.V.

Friedrichstraße 171

Berlin, BE 10117

Deutschland



## Warum Generalamnestie für alle?



Wer sich die erste Seite des Aufstands [älterer Ausgaben] genauer anschaut, findet wie in allen Ausgaben die Formulierung "für eine Gesellschaft der Gleichen und Generalamnestie für alle". Diese Aussage ist auch ein zentraler Grundsatz des Vereins UMEHR, der die Zeitschrift rechtlich trägt. Während ihr



erster Teil von kritischen Menschen in Kontakt mit UMEHR im Allgemeinen recht gut akzeptiert wird, stößt der zweite Teil "Generalamnestie für alle" häufig auf Unverständnis. Nehmen wir das Beispiel aus der Corona-Zeit: Infolge der beispiellosen Aggression gegen Verweigerer der Covid-Impfstoffe, die diffamiert und diskriminiert wurden, entstand bei viele Ungeimpften große Wut bis an die Grenze zum Hass auf die verantwortlichen Politiker und ihre Unterstützer. Durch die aktive Beteiligung und Organisation von Großdemonstrationen gegen die Corona-Beschränkungen kam UMEHR natürlich mit vielen Ungeimpften in Kontakt, die mit dem Prinzip der Generalamnestie für alle nicht einverstanden waren. "Wie kann man diese Verbrecher nur laufen lassen?" oder "Es ist ungerecht, dass es keine Konsequenzen für die Verantwortlichen für diese Verbrechen geben soll!", so lauten häufig die Aussagen sinngemäß. Während ich als selbst Ungeimpfter die Wut, den Zorn und die Frustration vollkommen nachvollziehen kann, denke ich, dass Rache und als Folge davon Bestrafung destruktive Wege sind, wenn man eine neue und bessere Gesellschaft aufbauen will. Für mich ist eine Generalamnestie für alle der konstruktivere Weg, und in diesem Artikel möchte ich diesen Standpunkt am Beispiel der Corona-Krise erläutern.

### **Vermeidung von Blutvergießen und Gewalt**

Wann ist ein Tier am gefährlichsten? Wenn es in die Enge getrieben wird und keine Möglichkeit hat zu entkommen. Weil es in diesem Fall keine andere Wahl hat als zu kämpfen. Dieses Prinzip gilt auch für politischen Umschwung. Wenn man einen friedlichen Ablauf will, muss man eine "Fluchtmöglichkeit" in Betracht ziehen für die Machthabenden des Systems, das man ändern will. Viele Menschen in der Politik, in Unternehmen und in den Medien sind Opportunisten, die die beste Entscheidung für sich selbst treffen. Ein politisches Kräfteverhältnis, das sich immer mehr gegen sie wendet, wird sie nach Möglichkeiten suchen lassen, unbeschadet aus der Sache herauszukommen. Bietet man ihnen also solche Möglichkeiten, werden sie diese dankbar nutzen, schon allein um ihre eigene Haut zu retten. Proklamiert man dagegen ihre Bestrafung, Gefängnis oder gar Schlimmeres, wird nicht nur ihre Propaganda das Bild von blutrünstigen Rebellen dankbar nutzen, sondern sie werden schon um ihrer selbst willen mit allen Mitteln bis zum letzten Widerstand dagegen ankämpfen. Denn das ist die einzige Option, die ihnen bleibt. Ein politischer Umschwung unter solchen Bedingungen wird schmutzig und blutig werden.

Nehmen wir als Beispiel ein fiktives Land, in dem gerade ein politischer Wechsel stattfindet und eine Masse von fünf Millionen wütenden Demonstranten zum Regierungsgebäude marschiert. Im Gebäude haben sich die regierenden Politiker mit tausend Mitgliedern einer schwer bewaffneten, ihnen ergebenen Spezialeinheit verschanzt. Die Chancen stehen eindeutig gegen die Politiker und ihre Lakaien, da sie zahlenmäßig deutlich unterlegen sind. Wie werden sie also entscheiden, was als Nächstes zu tun ist? Das hängt eindeutig vom Verhalten der Demonstranten ab. Wenn die Demonstranten in einem ersten Szenario erklären, dass sie den Politikern im Falle eines kampflosen Abzugs keinen Schaden zufügen werden (und natürlich ihr Versprechen einhalten), werden diese höchstwahrscheinlich die Gelegenheit nutzen und ihren Spezialkräften befehlen, die Waffen niederzulegen

und sich friedlich zu ergeben. Schließlich wäre dies ihre sicherste Option. Wenn die Demonstranten in einem zweiten Szenario jedoch ankündigen, die Politiker aufzuhängen, werden diese höchstwahrscheinlich den Spezialkräften befehlen, auf die Demonstranten zu schießen. Denn sie haben einfach keine andere Möglichkeit mehr. Selbst ein verzweifelter, nicht zu gewinnender Kampf wie dieser dürfte aus ihrer Sicht die bessere Option sein Denn er bietet ihnen eine höhere Chance, mit dem Leben davonzukommen, als sich den Demonstranten zu ergeben, was den sicheren Tod bedeuten würde.

Was den politischen Wandel betrifft, so wäre das Ergebnis des Sturzes der derzeitigen Regierung in beiden Szenarien dasselbe. Doch während der Wandel im ersten Szenario friedlich vonstattengeht, würde das zweite Szenario nicht nur ein Blutbad mit Tausenden oder Zehntausenden von Toten zur Folge haben, sondern auch die Barbarei vieler Demonstranten, die sich durch Mord die Hände schmutzig machen. Welches Szenario wäre das bessere, wenn man ein neues, demokratischeres System mit konstruktiven Ansätzen etablieren will?

### **Wo sollen wir überhaupt anfangen?**

In Anbetracht der Corona-Krise sprechen kritische Gruppen oft über die Bestrafung der Schuldigen für all die Geschehnisse. Für die Lockdowns, die Unternehmen zerstörten oder schwer beschädigten, insbesondere die kleinen, familiengeführten. Für den Missbrauch von Kindern in Form eines Maskenzwangs, obwohl sie vom Virus kaum bedroht waren. Für die Aggressivität, Rücksichtslosigkeit und Diskriminierung von Menschen, die sich nicht gegen Covid impfen lassen wollten. Doch wer sind eigentlich die Verantwortlichen, wer sind die Schuldigen? Kritische Gruppen bezeichnen oft die Politiker als schuldig, die die Maßnahmen beschlossen haben. Oder die Journalisten, die sie durch Diffamierung aller kritischen Stimmen unterstützt haben. Oder die Richter, die den Maßnahmen rechtliche "Segnung" erteilten und Widersprüche zurückwiesen. Aber aus meiner Sicht übersteigt die Zahl der Schuldigen diese Gruppen allerdings bei Weitem.

Es ist leicht, nur die Personenkreise zu beschuldigen, die an zentralen Schaltstellen gesessen haben und immernoch sitzen. Aber sind sie wirklich die einzigen Schuldigen? Wie steht es mit der Verantwortung und Schuld der einfachen Bürger, die evidenzlose Corona-Maßnahmen häufig unhinterfragt akzeptiert und deren Durchführung aktiv oder passiv unterstützt haben, angestachelt durch mediale Dauerpropaganda? Sind die Chefs, die ihren Angestellten mit „Impfung oder Kündigung“ gedroht haben, nicht genauso schuldig wie die Menschen an den zentralen Schaltstellen? Oder die Polizisten, die absolut legitime Proteste gewaltsam aufgelöst haben, mit vorgeschobenen Gründen wie völlig sinnlosen Maskenpflichten im Freien? Die Lehrer, die das beispiellose Test- und Maskenregime in Schulen aktiv unterstützt und unwillige Kinder massiv unter Druck gesetzt haben? Oder die Familienangehörigen, die jeden Kontakt zu ihren ungeimpften Verwandten verweigerten und ihnen schwere Vorwürfe gemacht haben?

Aus meiner Sicht sind sie genauso schuldig wie Politiker, Journalisten oder Richter, da es mehr als genügend Gelegenheiten gab, die Corona-Maßnahmen kritisch zu hinterfragen und zumindest in ihrem begrenzten Einflussgebiet alternativ damit umzugehen. Wenn man also die Schuldigen an der Corona-Krise bestrafen will, muss man auch diese Menschen bestrafen. Aber wie bestraft man Millionen von Menschen? Wie findet man sie überhaupt heraus? Wo kann man die Grenze ziehen, ob jemand schuldig oder unschuldig ist? Kann eine passive Akzeptanz und Befolgung unethischer Maßnahmen, wie es wahrscheinlich die Mehrheit der Bevölkerung getan hat, nicht auch als Schuld betrachtet werden? Ich denke, derartige Überlegungen sind schlicht und einfach nicht zielführend. Denn es ist unmöglich, Millionen von Menschen zu bestrafen, ebenso wie es unmöglich ist, überhaupt gerechte und objektive Kriterien zur Feststellung von Schuld festzulegen. Der Gedanke der gesellschaftlichen Aufarbeitung und Versöhnung sollte m.E. daher im Vordergrund stehen.

### Neue Wege beschreiten

Abgesehen davon, dass es unmöglich ist, alle Schuldigen und ihre willigen Unterstützer zu bestrafen, halte ich politische Säuberungs- und Bestrafungswellen für einen denkbar schlechten Weg, um eine neue Gesellschaftsordnung zu beginnen. Schaut man mal in die Geschichte, wie haben denn alle Revolutionen, Aufstände und sonstigen Umwälzungen geendet? Die frühere Regierung bzw. das frühere System wurden gestürzt. Und das erste, was die neuen Machthaber taten, war eine nicht selten gewaltsam stattfindende „Säuberung“ von den alten Strukturen und Menschen. Während die neuen Machthaber anfangs vielleicht von Idealismus getrieben waren, wurden sie schnell korrumpiert von ihrer Macht und waren nicht mehr bereit, sie abzugeben. Also begannen sie, Maßnahmen zu ergreifen, um sich um jeden Preis an der Macht zu halten, sei es durch Gewalt, Korruption, Lügen, Propaganda oder eine Kombination dieser Mittel. Obwohl sie oft etwas anderes proklamierten, manchmal sogar die Gleichheit aller Menschen, war das langfristige Ergebnis aller politischen Umwälzungen letztendlich nur ein Austausch der privilegierten Eliten. Dieselben alten Strukturen und Prozesse, nur in einem neuen Gewand.

Wenn wir eine neue, radikaldemokratische Gesellschaft aufbauen wollen, müssen wir undemokratische Strukturen und Prozesse hinter uns lassen und auf demokratische Weise dafür sorgen, dass sie nicht wiederkehren können. Ich möchte hier nicht im Detail darauf eingehen, was ein radikaldemokratisches System ist, da es nicht das Thema dieses Artikels ist und somit seinen Rahmen sprengen würde. Aber es erfordert ein völlig anderes Denken und völlig andere Ansätze. Die Schaffung von Strukturen und Prozessen, die sowohl demokratisch als auch sicher gegen Missbrauch und undemokratischen Umsturz sind, erfordert die Anstrengungen der gesamten Gesellschaft. In Anbetracht des Ausmaßes der Veränderungen, die vorgenommen werden müssen, halte ich es für eine denkbar schlechte Idee, Ressourcen damit zu verschwenden, aus Rache Jagd auf alle Schuldigen aus dem alten System zu machen. Dieser Ansatz ist in meinen Augen vollkommen destruktiv und schafft nur weiteres zukünftiges Konfliktpotenzial. Für ein System, das völlig neu und besser

sein will, braucht es auch völlig neue und konstruktivere Ansätze.

### Generalamnestie bedeutet nicht, dass es keine Konsequenzen gibt

Dennoch empfinden es viele Menschen als ungerecht, dass die (in ihren Augen) Schuldigen, die für die Ereignisse im Rahmen der Corona-Krise verantwortlich sind, ohne Konsequenzen davonkommen. Dies ist jedoch ein Irrtum: Generalamnestie bedeutet nur, dass die Schuldigen nicht von der Justiz bestraft werden. Aber sie werden mit Sicherheit mit großen Konsequenzen rechnen müssen.




Sie werden alle ihre Privilegien verlieren und nie wieder wichtige Positionen einnehmen können, da sie sich als unfähig erwiesen haben, Verantwortung zu übernehmen und vertrauenswürdig zu sein. Auch wenn ihnen kein Schaden zugefügt wird, lässt sich natürlich niemandem vorschreiben, wie er auf der zwischenmenschlichen Ebene mit den Betroffenen umgeht. Anstelle einer Bestrafung erhalten sie die Möglichkeit, ihre Schuld so weit wie möglich zu kompensieren, auch wenn eine vollständige Kompensation aufgrund des Ausmaßes der Schuld ggf. unmöglich ist. Diese Kompensation beinhaltet nicht nur, ein produktives Mitglied der Gesellschaft zu sein. Sie bedeutet auch die Mitarbeit bei der Aufarbeitung all dessen, was geschehen ist, insbesondere der Dinge hinter verschlossenen Türen. Denn wir müssen die Geschehnisse vollständig verstehen, um genügend Bewusstsein zu schaffen, damit sie sich nicht wiederholen. Und wer könnte besser Auskunft über diese Geschehnisse geben als Insider? Wenn sie mit diesen Bedingungen nicht einverstanden sind, können sie als Geächtete ihrer Wege gehen und die Gesellschaft kümmert sich nicht mehr um sie.

Selbst bei einer Generalamnestie werden die Folgen für die Verantwortlichen also enorm sein, aber sie sind konstruktiver und wirksamer als die Verschwendung von Ressourcen, um sie im Gefängnis durchzufüttern. Und erst recht, als die Zivilisation und Menschlichkeit dahingehend aufzugeben, ihnen noch Schlimmeres anzutun. Der Verlust von Privilegien in Form von Reichtum und Macht dürfte ohnehin eine Art "Strafe", da es sich bei den Schuldigen in der Regel um Menschen handelt, die diese Privilegien genießen. Möglicherweise findet auf längere Sicht eine geistige Weiterentwicklung der Betroffenen statt mit der Erkenntnis, dass humanistische Ideale höhere anzustrebende Ziele sind als Egoismen wie Macht und Reichtum. Das wäre sicherlich die erstrebenswerteste Entwicklung, wie realistisch sie bei den Betroffenen ist, kann ich allerdings nicht sagen.

Obwohl ich also die negativen Gefühle vieler Ungeimpfter gegenüber den Schuldigen der Corona-Krise durchaus nachvollziehen kann, überwiegen aus meiner Sicht die Vorteile einer Generalamnestie deutlich die Probleme, die mit einer geplanten oder durchgeführten gerichtlichen Bestrafung einhergehen. Nicht nur aus einer konstruktiven und pragmatischen, sondern auch aus einer humanistischen Perspektive heraus.

*Peter Müller*



  Gruppen	
	
<b>Facebook – Verteiler – für „Der Aufstand“</b>	
<b>Stand: 28.05.2023, 12.00 Uhr</b>	<b>Mitgliederzahlen:</b>
Die Digitale Armee	6
Against the War	8
Lindner und weitere FDP Unmöglichheiten	10
Neue Normalität	11
Magdeburg leuchtet	11
kleine Helden	16
aufstehen, bewegen u. ändern Bremen	17
Kiel steht auf (Ersatzgruppe)	20
Aufstehen Sammlungsbewegung Bayern	20
Experiment. Ich muss das mal los werden.	20
Friedenskampf ist Klassenkampf	21
The Daily Terror	21
Russlands Freunde	21
Impfen Nein Danke >	21
Aufstehen Potsdam	23
Jetzt erst recht, das könnte Interessant ...	23
Aufstehen Kreis Böblingen (Baden Würt.)	24
Kooperative Basisdemokratie	24
Selbstdarstellung Zeit & Raum	24
Bitte nicht auch noch Scholz ...	25
Preis-Manipulation im Einzelhandel	28
AnonPsyline – Frieden ist der Weg >	28
Schweigemarsch Hamburg	29
Gruppe der Potsdamer Wahrheiten	29
Wir lassen uns nicht IMPFEN – gegen Zwangs.	29
# Hört auf zu Klagen ... Kämpft >	29
Einkommen (egal wo her) muss zum L. reichen	30
Aufstehen für Demokratie	31
Irre! Lauterbachus Karl	33
Corona, wie schlimm, oder harmlos ist es wirkl	33
The Julian Assange Support Group	34
Verbunden trotz Trennung	35
Corona Widerstand >	35
Netzwerk: aufstehen	36
Corona Museum. Memes & mehr f. d. Ewigkeit	36
Aufstehen, Hagen (NRW)	37
Aufstehen Selbstbestimmte Bewegung	39
Widerstand 2020 Gesundheit	39
Manifest des Wohlstandes für alle	39
Zero – waste und vegan – 5G...	39
Linkes Forum Aktuell (unzensiert)	40
Rusia, Dinamico Global y Geopolitica (span.)	40
Gelbwesten / # aufstehen München	42
DieBasis WK 201 Bad Kreuznach	43
neues Sozialsystem	45
Aufstehen – die Sammlungsbewegung Bayern/...	45
AKL Hessen	46
Ungeimpft (covid 19 / Corona) ...	48
OYUN BOZANLAR	48
Das beste Deutschland aller Zeiten	50
Der Hamburger Norden steht auf!!!	52
Schluss mit Ausgrenzung	53
Aufstehen Erzgebirge	53
Aufstehen Bremerhaven	53
Gr. Administratoren Gemeinschaft	53
Wehrt Euch gegen d. Corona – M. u. L.	53
Antiimperialistische Linke	55
Aufstehen Erfurt	55
#ichlassemichnichtimpfen#>	55
Aufstehen Münsterland	56
Demokratischer Widerstand 2021	56
Schluss mit dem Lockdown u. Volksverdum.	58

Wir impfen nicht! Die Nordlichter Kiel ...	58
# SPDErneuern	59
Aufstehen Lübeck und Umgebung	60
# genötigt und bedroht	60
** DER WIDERSTAND **	62
Leben für die Zukunft Gemeinsam friedlich...	63
Aufstehen Berlin Treptow-Köpenick	64
Koch & Freunde	64
UNO Recht auf Frieden	64
aufstehen bundesweit – Ortsgruppen Info-	65
Aufstehen Paderborn (NRW)	66
Die Ungeimpften	69
Action 4 Assange NZ	69
Menschenpartei	70
AUFSTEHEN im Saarland	71
Freie Gelbe Westen UNNA/KAMEN	72
Agentur für angewandte Verschwörungskunde	72
Bündnis Frieden, Freiheit, Brot & Wohnen ...	73
Politik und Zeitgeschichte systemkritisch	73
Argosls – Comunidad Autonoma	74
? Verfassung für Deutschland ?	77
Aufstehen Witten (NRW)	78
Gelbe Westen Brandenburg	79
Wir fordern ein LEBEN in WÜRDE ...	79
Wohnraum für alle (...)	82
Unsere Deutsche Heimat am A..h d.Welt	82
Aufstehen Oldenburg	83
Seehofer muss zurücktreten	83
Gesellschaftskritiker	83
Wir wollen eine wirklich soziale Demokratie	83
U:G:E: Cafe	84
Freie Heimat	85
Assistenzbörse für Ungeimpfte	85
Aufstehen Byern unzensiert	86
Mariupol (russ.)	87
Der „Kipper Clan“	87
Widerstand 2020 – wir für Düsseldorf	88
Impfung, Nein Danke.	88
Neue Friedenswerkstatt Hamburg	88
Linkes – Forum – Ostfriesland	89
Anarchistic Academy	90
Aufstehen Kiel	90
Gelbe Westen Hamburg	90
Politikerwahn stoppen ... feinste Satiere ...	90
Aufbruch SPD 2021	90
Die fitten Alten	91
linkes Forum in Cuxhafen	93
Organisation Bündnis für Frieden	94
2023 erst Recht Aufstehen	96
# Ich lasse mich nicht testen	96
Du bist aus BÜTGENBACH	97
Selbstbestimmung statt Staatsmedizien	98
* gebaerbockt * Braun-Grün ...	99
Aufstehen – Hessen	100
Bündnis 21 RRP	100
Gelbe Westen Mönchengladbach	101
Aufstehen Stammtisch systemkritisch	101
The White Tabе VS Great Reset	101
The Carrier Pigeon (engl.)	103
Informationskrieg und Kriegshetze stoppen	103
Freunde der Wahrheit WIL	105
The Conservatives / Die Konservativen	107
Ungeimpft und Stolz drauf	108
Aufstehen Koblenz	109
dieBasis Thüringen	109
Gemeinsam gegen Rassismus	110
Linker Aufbruch	111
Gesprächskreis Regensburg der Nachdenkseit.	111
Menschenrecht auf Frieden	112

aufstehen - Admincafe	114	Miltenberg Freiheitsboten >	225
Miteinander gegen die neue Weltordnung >	115	Deutschland macht dicht # Hessen	225
Aufstehen, von unten	116	DieBasis Biberach	230
Aufstehen Rheinisch-Bergischer-Kreis	117	Ausland Spezial	231
Die Wahrheit (Rev. in D.)	119	Wir + / - 50 Bundesweite Initiative ...	237
Kommunistische Plattform - NRW	121	„Linker Aufbruch“ – Gr.	240
Aktiv gegen Rechtsbeugung	122	Die Welt braucht pol. Alternativen	241
Ich liebe dich, Russland (russisch)	123	Austausch ausschließlich für Wölfe	245
Grundrechte Osnabrück	124	Menschen der Freiheit reden	247
Tik Tok Berichte	132	Gemeinsam gegen Armut u. sozial. Ausgr. ...	248
Die Wahrheit liegt irgendwo dazwischen	133	Menschen für Deutschland	250
von: der Leyen	135	Ver.di ArbeiterInnen	250
open SPD	135	Aufstehen SH ein Leben in Würde	252
ORGA Friedens – Demo Ramstein	138	Die sich nicht impfen lassen 8.0 >	252
Stoppt defender 2020 !!	139	Das große Erwachen! Hier wird die Elite ... (M)	254
Te Amo Rusia!>	139	Polit – Stammtisch	258
Gemeinsam sind wir stark .....	141	Ungeimpfte in Niedersachsen – alle Landkr.	263
Ichlassmichnichtimpfen Hamburg	142	Aufstehen Arbeitsgruppe Grundeinkommen	263
Die Neveaulosen >	143	Societe de L,Egalite (*A/21)	264
Offenherzige Anarchist*innen, ihre Kritiker u.	144	Lebenswerte Zukunft	266
Globale Demokraten Union	144	Bohemia	269
Die Deutschland Hasser	145	Der Widerstand	269
GJ/Gelbwesten – Soli. mit franz. ...	146	Gegen Zensur Zwang u. Willkür	270
Freiheitsboten Thüringen	146	Nortorf Presse	277
Political Asylum For Julian Assange	148	Friedensbewegung Deutschland	278
Schluss mit Ökoterror! Gelbwesten in D.	151	*Der Widerstand*	279
Freiheitsboten >	151	Demokratie – Orientiert relouded >	282
Gruppe für Frieden u. soz. Verbesserung	154	„Rentner Betrug in Deutschland“ – Gruppe	288
„Aufstehen gegen den Krieg ...“	154	Widerstand 2020 Rheinland Pfalz	289
Gilets jaunes Germany	155	Gelbe Westen	295
Corona Diktatur 2	156	Widerstand	299
Aufstehen Aktionen	161	Rezepte u. Meinungen zum Krabbelgetier	301
Welser Spaziergang für Freiheit u. Frieden	161	Wir sind Kommunisten	306
KenFm-Nur für Systemkritiker (Innerer C.)	161	Corona Diktatur 2.0	306
Impfen – Nein Danke! >	161	# StopptdenMaskenball#	307
Gegen Netz DG, die Zensur u. unberecht.	163	Linke SPD Friedensbewegung	307
KenFM – NUR für SystemFetischisten	163	AG: Die Philosophie der Freiheit	308
Gegen Krieg und Kriegsprovokationen	164	VFM – Diskurs	310
Impfgegenger Franken öffentlich	164	Wir brauchen eine gerechte Welt !!!!!	311
101ieme Brigade Internationale	166	Bündnis gegen Rechts (BGR)	314
Demokratie, Gesellschaft Politik	167	SOS Lebensabend in Not	315
„Eine neue Regierung ist auf dem Weg!“	167	Ursachenforschung Gtz	318
Wir fordern Soziale Gerechtigkeit in D.	171	Nicht meine „Regierung“	321
Antidiskriminierung - Gruppe	173	Widerstand 2020 Friedensbewegung	322
# aufstehen für 1 gerechte WELT! ...>	175	*Der Widerstand Bp* >	321
Freidenker	175	Gegen-Tagesschau-Heute	323
Der Rassismus gegen das eigene Volk...	179	Wir sind * Eigenverantwortlich * mit	324
Bundestagswahl 2025	182	Behördenwillkür >	324
Donbass (russ.)	183	Nachrichten aus aller Welt >	324
„Freiheit für Julian Assange“ – Gr.	186	Stoppt den unltimativen Corona-Wahnsinn	325
Herr Söder, Treten sie zurück !!!!	189	POLIT TALK JA ZU Ö>	325
Aufstehen Sachsen	191	Free Julian Assange – Take Action!>	327
Linkes Diskussionsforum	192	Wir impfen nicht – der Film u.d. Aufklärung >	327
aufstehen – Bündnisinitiativgruppe	196	The International Consortium >	329
HMSW – Hüter muss sofort weg! >	200	corona Impfung nein Danke>	333
gelbe Westen für Deutschland SH	201	Freedom for Julian Assange / News	336
Aufstehen Emden	202	Die Linke Gelöschtfraktion	337
Gelbe Westen Hessen	202	Europa gewinnt!	337
aufstehen Mecklenburg-Vorpommern	202	Linke gemeinsam gegen Rechts	342
Aufstehen Düsseldorf	205	Der Rassismus gegen das Eigene Volk	346
AUF1-TV	208	Geschichte mit Fantasie, ...	346
Dem Kapitalismus die rote Karte zeigen	208	Wohnwesen des Grauens	350
Aufstehen Stuttgart (Baden-Württemberg)	210	Neue Linke – gegen Armut und Krieg	356
Philosophenclub (*A/22)	215	Internetzeitung	358
Die Lust am Untergang u.Aufstieg d. Gaukler	215	Jörg Kipper wir gegen Corona	362
Kommunistische Plattform der L. in Wiesbaden	216	# Assange Argentina	368
System – Rebellen >	216	Fairer Austausch öffnet die Tür zum Wir (*A/20)	369
Wissensmanufaktur 5.0	217	Antiimperialistische Aktion	372
Nur für Ungeimpfte >	219	Hand in Hand gegen Ausgr. u. Spalt.	373



Aufstehen f. soziale Gerechtig. und faire Arb.	378	wir werden zur Zeit echt belogen ...	648
Yemen	382	DIE LINKE.muss bundesweit was tun >	657
Für eine offene Gesellschaft weltweit -	383	Überleben unter Corona (Selbsterhaltung. ...)	658
Philosophenclub der Lohnabhängigen (*A/19)	383	Flamingomenschen Gegenbewegung >	660
System Rebellen	386	Friedensbewegung-Forum	668
Gemeinsam gegen die Coronadiktatur	387	VAP 2.0 Vereinigung aller Patrioten	672
anarchistische Front	387	Nothings stopping us now ...	672
#ichlassemichnichtimpfen3.0 (*A/18)	390	Forum für sachlichen politischen Diskurs ...	675
Rusia, Dinamica Global y Geopolitika >	393	Gegen Rassismus und Rassistische Präsenz	694
Corona – Impfung nein Danke!	394	Krüppel – Aufstand	700
GILET JAUNES PAYS FLECHOIS	395	Wir fordern unsere Soziale Sicherheit i. D.	702
Ich Lass Mich Nicht Impfen 2.0	398	HAPPEACE	707
Nationalistentreffe - NRW	403	Aufstehen-Selbstbestimmte Bewegung	708
Gegen Rechts – Bunt statt Braun	412	Das große <b>Erwachen@Deuts</b> / Öster. / SW	713
Free Slave Projekt (*A/17)	414	Friede in einer Welt	719
Politik für Dummies >	417	Selenskyj stoppen	719
Öl-Konzerne enteignen	420	Bundesweite Gemeinschaft f. e. s. Ges. (*A/12)	721
anarcho Front	420	BRD-Unrecht 2.0	722
Mensch, Tierschutz und Umwelt! (*A/16)	421	Corona – Rebellen 4.0	725
Wir lassen unsere Kinder nicht impfen	429	Kapitalismus – Nein Danke! ...	729
Gottes Revision – Die 144400 (A/15)	430	Irish Action 4 Assange!	731
„#ungeschminkte Wahrheit“	431	Gegen die neue Weltordnung (*A/11)	741
Lautstark gegen Rechts Rhein - Main	437	Free Assange Wave	743
Alcantara MA>	437	NEUSTART für EUROPA	761
Covid Wahrheiten	443	Oder-Neiße-Friedensgrenze	763
Friedensverhandlungen sofort	444	Gegen Annalena Baerbock	763
Freedom for Julian Assange	450	Macht des Volkes gegen Unterdrückung	770
Obdachlos: Was nun = Flüchtling im eigen L.	458	Gegen den neuen Rundfunkbeitrag ...	784
Minden gegen Corona – Impfpflicht	459	Kriegswahn stoppen	803
Jennys Wohnzimmer	465	Hamburger Künstler vereinigt euch!	809
The Story of Freedom	474	Österreich Ungeimpft	811
Das wahre Bernburg. >	475	Freie Medien	813
Wir - stehen – auf / Mil Der Corona Wahnsinn	476	Transformation der Sprung i. e. n. Leben	815
Linksfraktionen 2.0	484	Protestiert gegen AFD&Co überall	822
aufstehen basis stammtisch (*A/14)	487	Deutschlandretter	835
Buchstabe 17	495	Deutschland – Bürger diskutieren >	845
Corona - Rebellen 2.0	497	Aufstehen bundesweit >	846
Aufstehen gegen Altersarmut (Tomas S.)	498	Menschenrechte, Grundgesetz u. Grundrechte	854
Widerstand 2020.de / Leipzig	501	Magdeburger Friedensfestival 2023 (*A/10)	858
Vereinigte Direktkandidaten ...	503	Friedensbewegung	865
Aufstehen bundesweit inoffiziell	504	Volksrepublik Donezk	882
Free-News-Talk (*A/13)	511	FREE ASSANGE II (*A/9)	888
Deutsch Russische Freundschaft	516	Der Widerstand – Verbund aller Gr.	890
Philosophen für den globalen Frieden	519	Neue Sahara – Partei – Aufruf zur Gründung	896
Grundlagen der Theorie und Praxis ...	523	RZRF94-Fürstand (*A/8)	914
SPD neue Netzpolitik	524	Zeit für mehr Gerechtigkeit	916
Facebook gegen Rassismus	530	Gesunde ungeimpfte Menschen gegen den Staat	917
Community – Wir impfen nicht	530	Gesellschaft <u>aussterbenden</u> _Wissens	918
Wir werden mehr ...	537	Für Deutschland	931
Freidenker (Mirco S.)	534	AfD – Ortsgruppe Heidenau	931
Schwurbler unter sich	532	Berlin – Brandenburger Landespolitik	936
Smile again	543	Zeitgeist	943
dieBasis Köln	543	Rote Linie Deutschland News >	950
# KeinImpfzwang! - Offizielle Gruppe	548	Gerechte Einkommen, Grundeinkommen	963
Keine Macht den Maßnahmen	555	Europe People Protest	978
Freiburger – Fahrrad – Demo >	557	anarchistische Gemeinschaft	985
Selbstbestimmung und Wahlfreiheit 3.0	561	Die Mitfahrgelegenheit für Antifa. Demo.	993
Schluss mit dem Wahnsinn!!!	567	Alles of Russia (Stop NATO/ ...)	995
Lieber ein stiller See, als ein „Lauter Bach“	580	Wir wissen Bescheid!!!	1.006
15 Jahre Vereinigung von WASG u. PDS ...	581	Clemens G.Arvey – In Memoriam	1.007
Netzwerk für Frieden und Gerechtigkeit	589	Anti NWO Germany	1.008
Freiheit + Solidarität, rainbow – intern.	590	Free Julian Assange The Netherlands	1.012
SPD Friedensbewegung	595	„Frieden Total“ – Gruppe	1.019
Das linke Forum	606	Grundgesetzschutz-Runder Tisch 2020-1	1.032
Corona Rebellen gegen Zwangsimpfung	615	Deutschland muß deutsch bleiben	1.032
Gebt den Grünen keine Changee	619	An alle, die KEIN Zwangsimpfung woll (*A/7)	1.039
gegen Links	621	Wir bleiben Ungeimpft / Wir halten Durch!	1.043
DSF 2.0 (Deuts.-Sowjet.-Freunds.)	623	Offenes Friedensforum bei UMEHR e.V. (*A/6)	1.047
I Libertari	627		

Philosophie		1.052	Impfen – NEIN DANKE >	2.044
Connected Nurses-Pflegekräfte Europas ...		1.060	Die Wahrheit – Widerstand g. d. Geldsyst	2.047
Die Unbeugsamen – Linke Sammlungsbeweg.		1.083	Meinungsfreiheit: Gegen die Zensur von FB	2.052
Eine menschliche Welt für alle ist möglich ...		1.083	Der Club der Freidenker	2.081
Deutsch-Russische Freundschaft/ ...		1.091	WAHRHEIT statt Mainstream	2.085
Aufwachen		1.097	Free Julian Assange (Politikel Prisoner)	2.114
Wir sind die Friedensmenschen mit Herz		1.100	ungeimpft>	2.122
WIR		1.113	Donauxinal	2.152
Zukunft der Menschheit, Save A World		1.118	Gemeinsam gegen die neue Weltordnung!!!	2.164
Ungeimpft und stolz darauf!>		1.121	Frieden Rockt Schweiz (offizielle Gr.)	2.268
Gelbe Westen Aktiv Baden-Württemberg		1.136	Russland – Wir für euch!	2.309
Gegen unverhältnismäßige Corona Maß. (*A/5)		1.153	DDR, ein Meilenstein der Geschichte	2.413
Club der Ungeimpften		1.160	UMEHR e.V. - Der Aufstand (*A/3)	2.415
Argosls – Estado de Distrito Capital Venezuela		1.164	Freidenkerforum – private Gruppe	2.417
Machtmissbrauch von D. Jugendämtern ...		1.175	Deutschland 2020 – mediale Massenverblö.	2.474
Scott Ritter - Join		1.178	GVAG	2.487
„Verarschen & Erpressen?“ Nicht mit uns!		1.186	Solidar. Gemeinschaft d. Geimpften u. Umg.	2.561
Die Welt wird belogen und verkauft (*A/4)		1.192	Aufstehen in Gelbwesten!	2.573
Lasst die Masken fallen		1.196	TRUTH & COURAGE MARCH FOR JULIAN	2.591
Frieden in der Welt		1.200	Ich lass mich keinesfalls impfen	2.631
Wissensmanufaktur.net		1.202	Diskussionen zwei!! D. vernetzt sich	2.696
Demokratischer Widerstand gegen Rechts		1.231	Linker runder Tisch	2.726
Deutsche Politik		1.262	Wir sind das Pack!	2.833
Belmarsh, Vigil for Julian Assange		1.282	Bedingungsloses Grundeinkommen	2.943
Ungeimpft in Bayern. Das bleibt auch so!!! >		1.290	Forum für Demokratie u. Freiheit	3.117
Politik und Medien Hand in Hand		1.295	Linksfraktion	3.250
Anti – Holbratzen		1.297	Anti NATO Group >	3.301
Gemeinsam gegen die neue Weltordnung		1.309	Hier spricht das Volk	3.315
NEIN zu Zwangsimpfung JA zur Freiheit		1.322	Freie Presse – freie Meinung – Unzensiert! >	3.384
Wir wollen einen Friedensvertrag f. D.		1.324	Gegen Defender 22	3.465
aufstehen - Gelbwesten (GJ) >		1.347	KenFM – Diskussionsgruppe	3.537
Wir vergessen nicht!! Wir ford. d. Aufarbeitung		1.353	Sammelbecken	3.632
DieBasis RbK		1.362	Rückkehr zur Menschlichkeit: ...	3.703
Fanpage FaF		1.401	American Patriots Rising	3.729
Impfen – NEIN DANKE! >		1.401	Nachrichten aus aller Welt	3.804
Stop the lockdown.Now!		1.414	Patrioten mit Herz	4.005
Netzwerk der Gelben Westen		1.417	Ungeimpft Österreich, Nummer 1 (D....)	4.098
Rhein-Main-steht-auf		1.438	Corona Rebellen	4.158
# Stay Awake Bamberg		1.441	Music 4 Assange	4.177
DEF 2023		1.451	Gegen die NATO & US-Amerikanische Pol. ...	4.269
Gemeinsame Vernetzung		1.470	Free Assange and Manning Events	4.520
Freie Linke		1.470	Connected nurses – Pflegekräfte Europas ...	4.654
dieBasis Sachsen – Anhalt		1.518	Wir für Deutschland-wir sind das Volk	4.698
Wirtschaft & Gemeinwohl		1.527	Wir gegen Altersarmut	4.853
Solidarität m. d. Revol. Ländern Amerikas		1.528	Impfen, Impfschaden und nun?	4.883
Mund auf trotz Mundschutz		1.571	Die Anstalt – Eigentlich seid ihr ...	4.996
Direkte Demokratie auf Bundesebene		1.577	Ungeimpft, Gesund & Überzeugt	5.085
Party der dummen Wähler (PddW)		1.664	Julian Assange ... Events, Petitions, D.	5.134
Die Wahrheit hinter den Illusionen		1.628	Verbund aller Gruppen, Backup >	5.168
Progressives Linksspektrum		1.668	Impfpflicht – nein Danke	5.174
Weg aus Deutschland		1.714	Die Wahrheit liegt auf der anderen Seite – Gr.	5.251
Iskusstwo Narodow Mira / Art of Peoples		1.735	Impfen nein danke Schluss mit der C.Diktatur	5.321
Banlieues Jaunes 67 (franz.)		1.744	Fridays gegen Altersarmut	5.334
Wissensmanufaktur		1.779	KenFM Nur für Systemkritiker ADMINIS	5.468
DEMO Termine in D.		1.792	Keine Zwangsimpfung> (A/2)	5.572
Corona Diktatur		1.805	POSITIVE Nachrichten und SCHÖNE	5.893
#ichlassemichnichtimpfen# >		1.851	Eltern für die Zukunft ihrer Kinder	5.896
ElternNetzwerk		1.833	Widerstand Schweiz	5.991
Stoppt das Netzwerkdurchsetzungsgesetz		1.874	Satire & Politik – Kabarett, An. u. Aussischt.	6.032
Antifa – Grupo de Resistencia		1.887	Ungeimpft, Geimpft, Aufgewacht, Selbstb.	6.280
Wir stehen auf (Jetzt erst recht)		1.908	Wir bleiben ungeimpft	6.345
Wir informieren und decken auf!!!		1.918	Ungeimpft, Gesund u. Glücklich	6.426
WIR – INTORMIEREN und DECKEN AUF!!!		1.933	Gemeinsam Gegen Grüne Pol. u. Ideologie	7.311
die 1. das Original – wir bleiben ges. u. unge.		1.941	Rücktritt der Bundesregierung	8.680
dieBasisMomentum – e.Ini KV d.Viersen		1.949	ACU – Julia West by Faustyna/... (A/1)	8.830
Lauter Protest		1.950	Freiheitdergedanken	9.003
Widerstand 100		1.951	Julian Assange Suporters - International	9.121
Unimpfbar		1.951	Adode esta la flor?	9.155
			# 24 F Coalicion Vida y Libertad J.Assange	9.163

Colectivo Chile Pensante	10.938
Freie Presse	11.554
Politikversagen und Meinungsfreiheit	11.674
Deutschland nachrichten	12.720
ARD und ZDF und ihre neol. Lügenm.	14.901
World 4 Assange	14.915
Neuwahlen für Österreich Demokratie JETZT	19.738
Putinisten (Freunde W.W.Putin,s)	27.781
Free Julian Assange	33.657
Die Welt wird belogen und verkauft	34.536
NEMO-No Embargo Cuba Movement	105.816
<b>Gesamt Mitgliederzahl:</b>	<b>823.856</b>
<b>Gruppen gesamt:</b>	<b>554</b>

## Ja, Pfingsten wieder. Und der Spahn. Will die Rente mit 63 abschaffen. Sofort!

Geht nicht anders. Da kommen sicher gleich wieder welche auf die Idee, lieber den Spahn abzuschaffen. Sofort.

Hat der eigentlich schon mal richtig gearbeitet? Er hat eine Ausbildung zum Bankkaufmann. Also: Verwaltung. Hat den ganzen Tag vor dem Tresor gesessen und aufgepasst, dass das Geld der Sparer nicht wegläuft. Und danach? Politik. Auch Verwaltung. Verwaltung ist super, da hat man immer warm, ruhig und trocken und Kaffee gibt es auch.

Nie macht sich einer in die Hose oder schreit lauthals herum, weil er Zähne bekommt, nie verliert einer einen Körperteil, weil die Maschine dann doch Zicken machte, nie hat man eiternde Wunden zu versorgen oder Erbrochenes (oder schlimmeres) wegzuwischen, wird nicht angeschossen oder mit Messern bedroht, muss keine Leichen entsorgen, stinkenden Müll abfahren und man fällt auch nicht vom Dach, weil man sich vor lauter Schwäche nicht mehr halten kann. Arbeitsunfälle sind in der Verwaltung generell seltener - wie auch Angriffe durch Patienten oder Verletzungen durch herabstürzende Bäume, Trümmer oder Dachziegel.

Da merkt man also: der Spahn hat echte Erfahrungen in seinem Berufsleben gesammelt - wie schön es ist, auf anderer Leute Kosten warm und trocken zu haben, ohne dafür irgendetwas Substantielles als Gegenleistung zu bringen ... außer halt, Millionen erschöpfter, ermüdeten, meist schon kranker alter Menschen weiterhin in der Renditemaschine zu halten und sie um ihren wohlverdienten Lebensabend zu bringen.

Darf man da nicht langsam mal fragen: wozu brauchen wir eigentlich eine Regierung? Ist schon mal jemand morgens wach geworden und hat gesagt: "Boah, wenn ich jetzt nicht schnell regiert werde, dann bricht hier alles zusammen?"

Nö. Wir können unsere Angelegenheiten ganz vortrefflich alleine regeln, zeigt sich immer wieder, wenn Katastrophen eintreten oder die Regierung auf ganzer Front versagt.

Und was haben wir in der Regierung? Mittlerweile immer mehr Fachleute für "warm, ruhig und trocken" - mit SUV und Einfamilienhaus auf unsere Kosten. Braucht kein Mensch, so was.

Und sie denken den ganzen Tag darüber nach, wie sie ihren ganzen Freundeskreis auch warm und trocken halten können - man nennt das heutzutage graichen, glaube ich.

Was wir auch nicht brauchen - hundert Banken. Es reicht eine Staatsbank, die dafür sorgt, dass das Geld nicht an Wert verliert und sicher aufbewahrt werden kann.

Wir brauchen auch nur eine Versicherung (anstatt 519) und eine Krankenkasse (anstatt 96). Ich brauche keine Firmen, die keine Operationen mehr bezahlen, aber dafür Werbung für sich schalten.

Natürlich: die Fraktion warm, ruhig und trocken hätte dann ein Problem - so viele Pöstchen brauchen wir dann nicht mehr - vor allem nicht "oben". Oder?

Der Eifelphilosoph

seit 14. Juli 22

# MEDIEN DIALOG

JOURNALISMUS MIT MUT UND UNABHÄNGIGKEIT

## jeden DONNERSTAG

**MEDIENMUTMARATHON:**

ab 16 Uhr  
NDR TAGESSCHAU  
HUGH-GREENE WEG 1

ab 17 Uhr  
NDR LANDESFUNKHAUS  
ROTHENBAUMCHAUSSEE 132

# Leuchtturm ARD

MULTIPOLARITÄT · AUSGEWOGENHEIT · STAATSFERNE

# HAMBURG

<https://leuchtturmard.de>



**"Die meisten deutschen Journalisten, die ich kennengelernt habe, halten den Journalismus für ein Instrument der "Volkspädagogik", bei dem Tatsachen viel weniger zählen als das "richtige Denken". In ihrer Selbstwahrnehmung stehen sie eine Stufe über den "Massen" und halten es für ihre Pflicht, dafür zu sorgen, dass die Leute das Richtige denken."**

Tuvia Tenenbom






# LE COQ

Pour une société de l'égalité  
et l'amnésie générale pour tout le monde!

Numéro : 01/23      4ème édition      05.03.2023



# THE CARRIER PIGEON

for a society of equals  
and general amnesty for all!

Number: 02/23      2nd edition      21.03.2023

## AFRIQUE



**ici** La parole de la vie locale

Après avoir quitté le Mali, les troupes françaises vont quitter le Burkina Faso d'ici un mois, a annoncé le ministre des Affaires étrangères mercredi. La junte au pouvoir au Burkina Faso a mis fin à l'accord de défense qui le liait à la France.



<https://www.france24.com/fr/info-international/2023-03-05-les-militaires-francais-vont-quitter-le-burkina-faso-2960820>

### Les produits les plus exportés par les pays africains

Premier produit exporté en valeur pour chaque pays d'Afrique en 2020



- Métaux & minéraux
  - Or
  - Carbons, fer ou autres minéraux
  - Diamants
- Hydrocarbures
  - Pétrole
  - Gaz
- Agriculture, forêt & pêche
  - Produits agricoles
  - Bois
  - Produits
- Industrie
  - Véhicules
  - Batteries
  - Clôtures électriques
  - Tourisme

\* autres minéraux : aluminium, titane, sel.  
\*\* dont cacao, café, thé, noix, épices, coton, tabac, huiles essentielles.  
Source : Observatoire de la complexité économique (OCE)

statista

Il faut choisir entre le champagne pour quelques-uns, et l'eau potable pour tous.



Thomas Sankara

[www.deraufstand.wihuman.de](http://www.deraufstand.wihuman.de)


**L'Imprimerie**  
Responsable: Rose Lalaps  
Publié par Association locale: "Société de l'Égalité" légalement représentée par: "UMEHR e.V." (VR 24757), Holsteiner Chaussee 303 b, 22457 Hamburg  
Email: [der.aufstand@umehr.net](mailto:der.aufstand@umehr.net)




By Uwe Albert ([editionslabor.de/blog/2013/05/15/](https://editionslabor.de/blog/2013/05/15/))

As Bakhmut Falls, US May Turn From Ukraine, Starting With Pipeline Story

If the Donbas city of Bakhmut falls to the Russians the U.S. may need to start first in order to reverse course in Ukraine, writes Joe Lauria.



<https://conservativenews.com/2023/02/08/as-bakhmut-falls-us-may-turn-from-ukraine-starting-with-pipeline-story/>

'Little fissures': The U.S.-Ukraine war unity is slowly cracking apart



<https://www.politico.com/news/2023/03/12/biden-umid-stakes-ukraine-rejection-pip-cracks-00086654>




Articles in this issue

- Dying for freedom? Pleas against the western war alliance
- Have we Germans learned from our past?
- The Dunniag Krager Effect – a treat to society?

Feel free to send your own articles or artwork to be published in The Carrier Pigeon to: [deraufstand@umehr.net](mailto:deraufstand@umehr.net)

IMPRIINT  
Responsible: Peter Müller  
Published by: "SOCIETY OF EQUALS" legally represented by: "UMEHR e.V." (VR 24757), Holsteiner Chaussee 303 b, 22457 Hamburg, Germany  
Email: [deraufstand@umehr.net](mailto:deraufstand@umehr.net)



### Philosophische Hefte

# UMEHR e.v.

## UNITED MOVEMENT FOR EQUAL HUMAN RIGHTS

Dieser Verein wurde von den Gründern als ein radikaldemokratisches Projekt gestartet. Wir betrachten und behandeln jeden Menschen als König, als Souverän in seinen eigenen Angelegenheiten.



Im Zentrum jeder radikaldemokratischen Struktur steht die Selbstbestimmung jedes Einzelnen und jeder einzelnen Gruppe in ihr, was dem Sinn unserer Menschenrechte entspricht. Die Gründungsmitglieder hatten sich für eine radikaldemokratische Struktur dieses Vereins entschieden, um auf die radikale Demokratisierung unserer Gesellschaft hinwirken zu können. Den Gründern war von Anfang an klar, dass dieser Verein von undemokratischen Machthabern nicht gemocht, eventuell behindert und sogar verleumdet werden könnte. Wir sind bereit, alle Widrigkeiten geduldig zu ertragen, bis wir unsere Souveränität als Staatsbürger hergestellt haben und selbst über Verfassung und Gesetze entscheiden können. Die Alternative zur Volksherrschaft ist die nicht enden wollende Fortsetzung der Lohnsklaverei durch reiche Eigentümer und die politische Entmündigung durch deren Repräsentanten.



Radikaldemokratie und das Besitzrecht

FREE SLAVE PROJECT



Radikaldemokratie und das Besitzrecht

„Ich will, ich will, ich will!“



Radikaldemokratie und das Besitzrecht

ES ENDET NICHT!  
...WENN IHR ES NICHT BEEENDET!



Radikaldemokratie und das Besitzrecht